

**23.06.2021**

---

## **47. ifo Arbeitskreis „Konjunkturbeobachtung Sachsen“**

**13:30 – 15:30 Uhr**

### **Wirtschaftsentwicklung im Freistaat Sachsen**

Dr. Wolf-Dietmar Speich,  
Statistisches Landesamt Sachsen

### **Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt**

Andreas Maas,  
Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen

Stefan Wyrwoll (angefragt),  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Dr. Antje Weyh,  
IAB der Bundesagentur für Arbeit in der Regionaldirektion Sachsen

**15:30 – 15:45 Uhr**

**Pause**

**15:45 – 16:45 Uhr**

### **Perspektiven der deutschen Konjunktur 2021/2022**

Dr. Robert Lehmann,  
ifo Institut, München

### **Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen 2021/2022**

Niels Gillmann,  
ifo Institut, Niederlassung Dresden

**Moderation:** Prof. Dr. Joachim Ragnitz



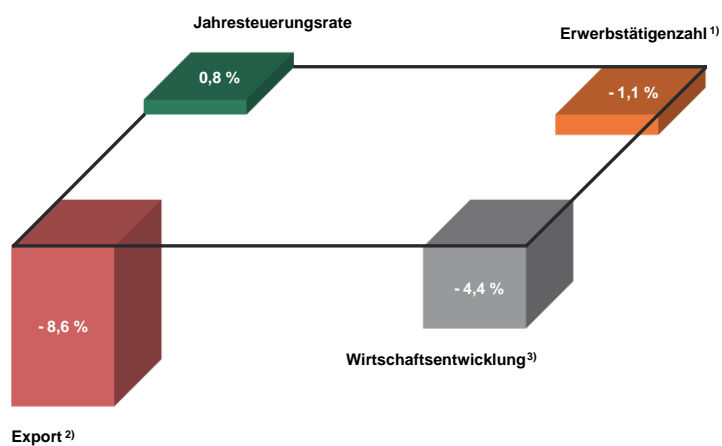
# Wirtschaftsentwicklung im Freistaat Sachsen

Daten der amtlichen Statistik



Foto: © Diana Roth

## Eckdaten der sächsischen Wirtschaft 2020



1) Veränderungsrate gegenüber 2019; Basis: vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort; Berechnungsstand: Februar 2021 (VGR des Bundes)

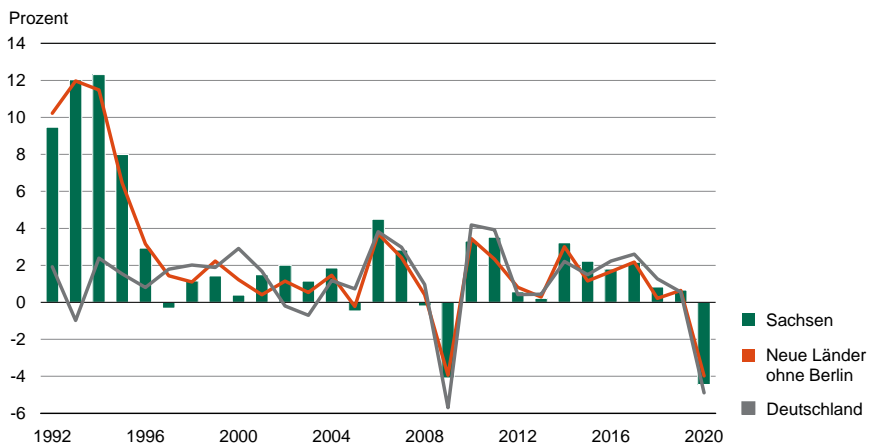
2) Veränderungsrate gegenüber 2019; vorläufige Ergebnisse zum Datenstand 2. Juni 2021 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

3) preisbereinigte Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts gegenüber 2019; Berechnungsstand: Februar 2021 (VGR des Bundes)

## Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt 1992 bis 2020 nach ausgewählten Regionen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr

STATISTISCHES  
LANDESAMT

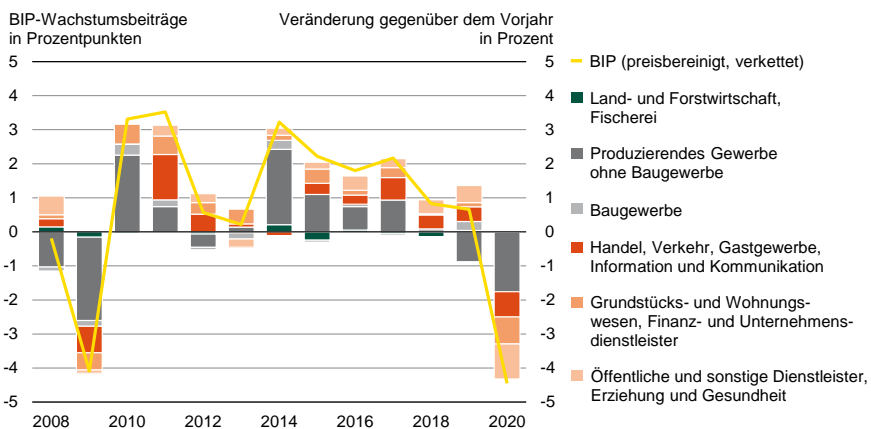


Berechnungsstand: Jahre bis 2019 – August 2020; Jahr 2020 – Februar 2021 (VGR des Bundes)

3 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Bruttoinlandsprodukt (BIP) und BIP-Wachstumsbeiträge<sup>1)</sup> der Wirtschaftsbereiche in Sachsen 2008 bis 2020

STATISTISCHES  
LANDESAMT



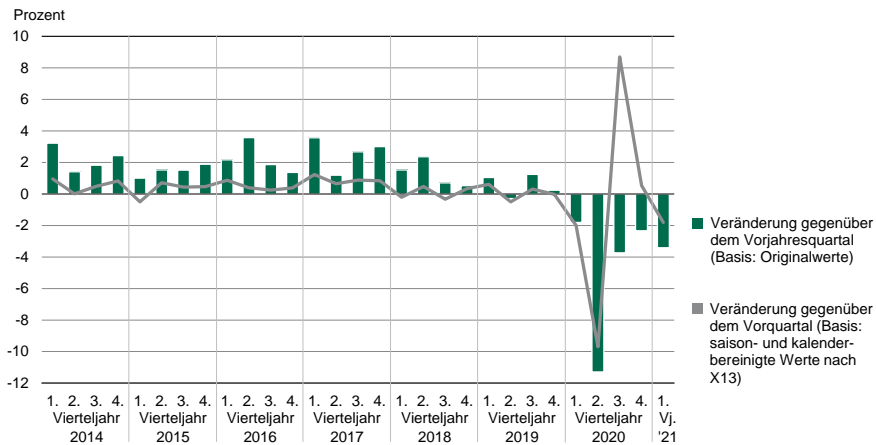
<sup>1)</sup> Den BIP-Wachstumsbeitrag (oder BIP-Veränderungsbeitrag) erhält man, indem die preisbereinigte Veränderung der Bruttowertschöpfung eines Wirtschaftsbereiches oder der Nettogütersteuern (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) mit dem entsprechenden Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Vorjahres (in jeweiligen Preisen) multipliziert wird.

Berechnungsstand: Jahre bis 2019 – August 2020; Jahr 2020 – Februar 2021 (VGR des Bundes)

4 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Entwicklung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts vom 1. Vierteljahr 2014 bis zum 1. Vierteljahr 2021 in Deutschland

STATISTISCHES LANDESAMT



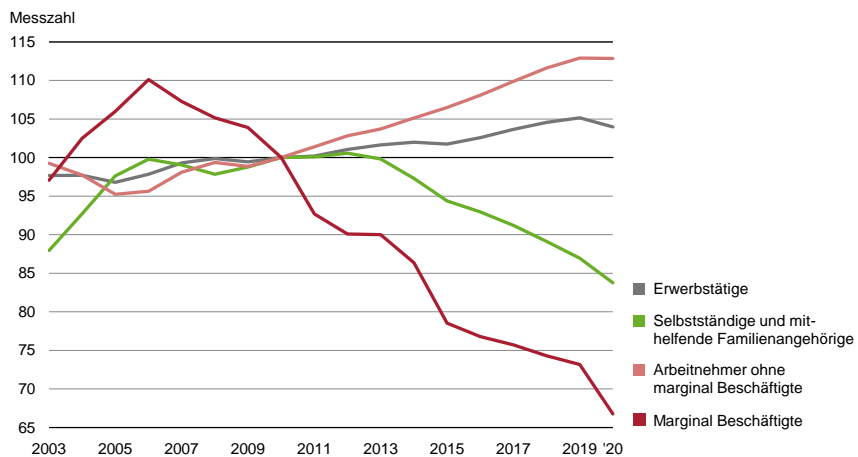
Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 18, Reihe 1.2, 1. Vierteljahr 2021

5 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Erwerbstätige<sup>1)</sup> in Sachsen 2003 bis 2020 nach Stellung im Beruf

2010 = 100

STATISTISCHES LANDESAMT

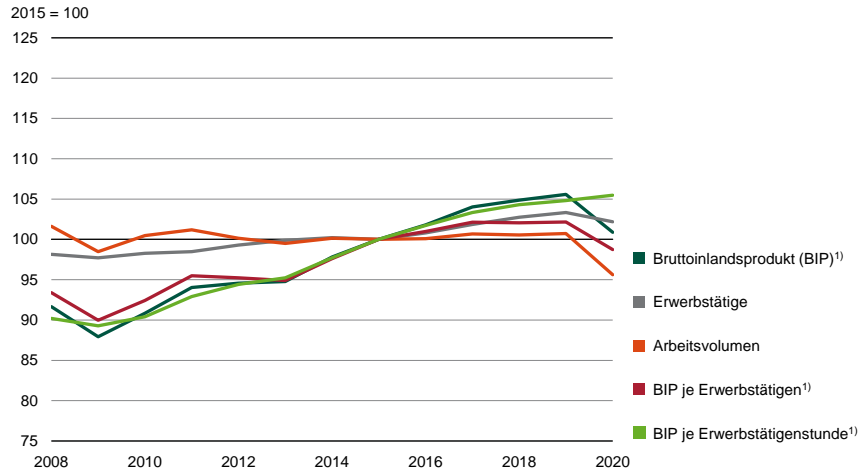


<sup>1)</sup> vorläufige Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort  
Berechnungsstand: Jahre bis 2019 – August 2020; Jahr 2020 – Februar 2021 (VGR des Bundes)

6 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Entwicklung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen in Sachsen 2008 bis 2020 (1)

STATISTISCHES  
LANDESAMT

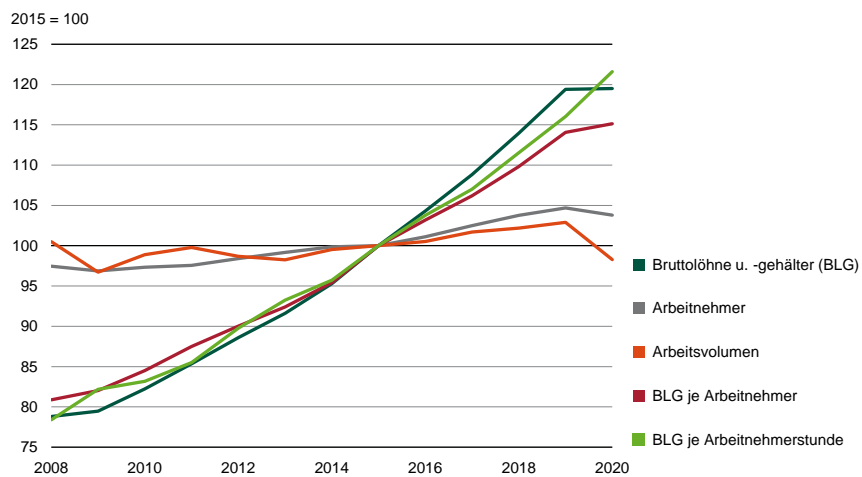


1) preisbereinigt, Kettenindex  
Berechnungsstand: Jahre bis 2019 – August 2020; Jahr 2020 – Februar 2021 (VGR des Bundes)

7 | 23. Juni 2021 | [Wolf-Dietmar Speich](#)

## Entwicklung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen in Sachsen 2008 bis 2020 (2)

STATISTISCHES  
LANDESAMT

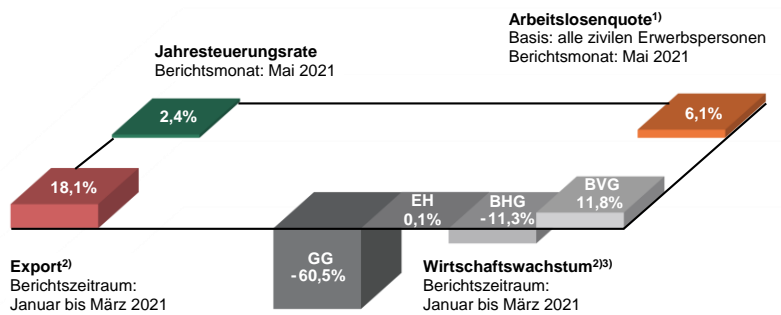


Berechnungsstand: Jahre bis 2019 – August 2020; Jahr 2020 – Februar 2021 (VGR des Bundes)

8 | 23. Juni 2021 | [Wolf-Dietmar Speich](#)

## Aktuelle Eckdaten der sächsischen Wirtschaft 2021

Stand: 15. Juni 2021



1) Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand: Mai 2021

2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahreszeitraum

3) Umsatz (Absolutwerte)

- im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendem Gewerbe (BVG)
- im Bauhauptgewerbe (BHG)
- im Einzelhandel (EH; Messzahl; in jeweiligen Preisen)
- im Gastgewerbe (GG; Messzahl; in jeweiligen Preisen)

9 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Exkurs I – Neuer Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen

- Umstellung vom PDF- auf nutzerfreundlicheres Excel-Format
- Überarbeitung und Erweiterung der Inhalte gemäß (verfügbarer) vorauslaufender, gleichlaufender und nachlaufender Konjunkturindikatoren der amtlichen Statistik nach Wirtschafts-/Themenbereichen
- Verlängerung der Darstellung auf mittelfristige Zeitreihe von fünf Jahren mit Detailangaben (monatlich und/oder quartalsweise) zu den aktuellsten beiden Berichtsjahren
- berichtseinheitliche Durchführung von Zeitreihenanalysen nach Berliner Verfahren (BV4.1) → visuelles Element „Entwicklungspfeile“ auf Basis der Trend-Konjunktur-Komponente
- Vergleichsangaben für Deutschland zu den Hauptmerkmalen
- Veröffentlichung weiterhin quartalsweise, ergänzend zu monatlich aktualisierten Konjunkturdaten im Internet des Statistischen Landesamtes unter <https://www.statistik.sachsen.de/html/konjunktur-aktuell.html>
- **Perspektivisch:** Ergänzung wirtschafts-/themenbereichsspezifischer Abbildungen zu den wichtigsten Konjunkturindikatoren

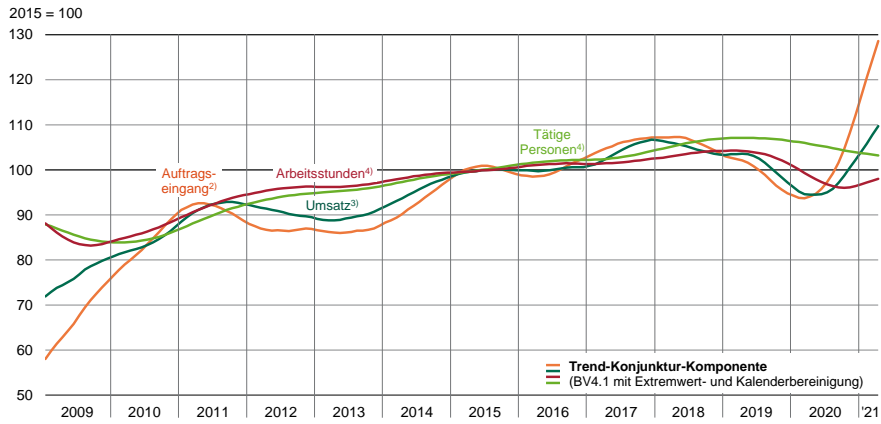


10 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Industrie<sup>1)</sup> in Sachsen

Auftragseingangsindex<sup>2)</sup> und Umsatzindex<sup>3)</sup> sowie Indizes der geleisteten Arbeitsstunden<sup>4)</sup> und der tätigen Personen<sup>4)</sup> von Januar 2009 bis April 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



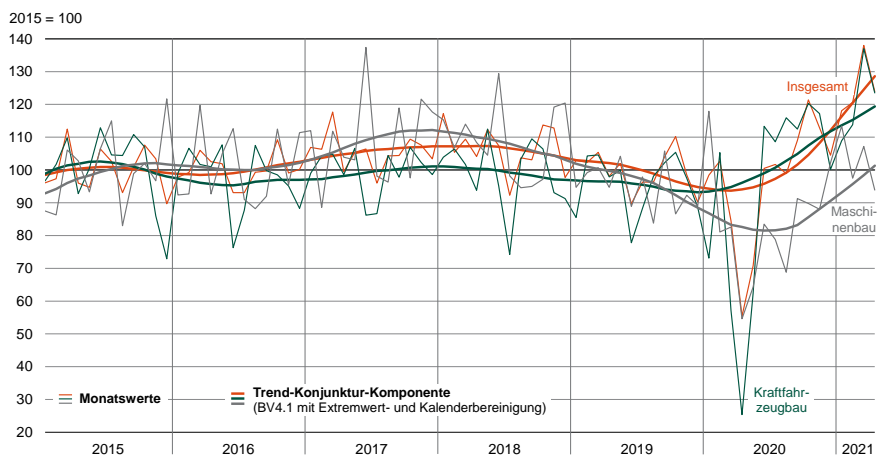
- 1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
- 2) Auftragseingangsindex ohne die Wirtschaftszweige 05 bis 12, 15, 16, 18, 19, 22, 23, 31 bis 33 sowie ohne WZ 30.11 gemäß WZ 2008
- 3) Umsatzindex ohne die Wirtschaftszweige 10.81, 10.85, 10.92, 16.24, 18.20, 33.15 und 33.19 gemäß WZ 2008
- 4) eigene Berechnungen (Indexierung der Absolutwerte zu geleisteten Arbeitsstunden und tätigen Personen)

11 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Industrie<sup>1)</sup> in Sachsen

Auftragseingangsindex<sup>2)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen von Januar 2015 bis April 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



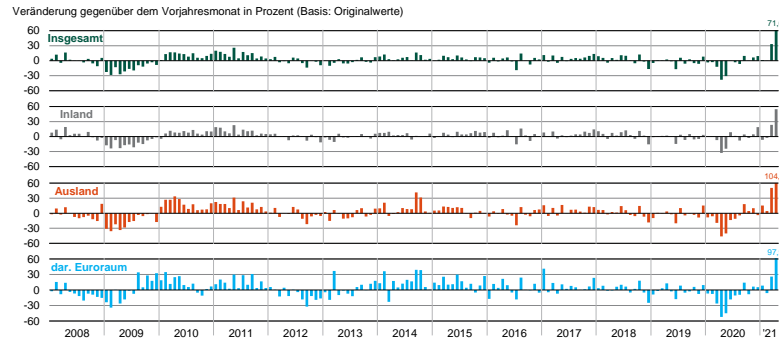
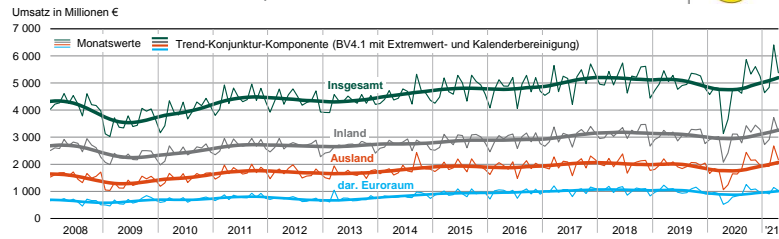
- 1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden
- 2) Auftragseingangsindex ohne die Wirtschaftszweige 05 bis 12, 15, 16, 18, 19, 22, 23, 31 bis 33 sowie ohne WZ 30.11 gemäß WZ 2008

12 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

# Industrie<sup>1)</sup> in Sachsen

Umsatz von Januar 2008 bis April 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



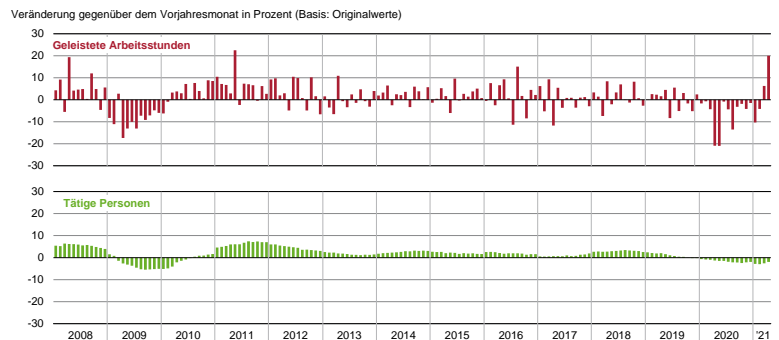
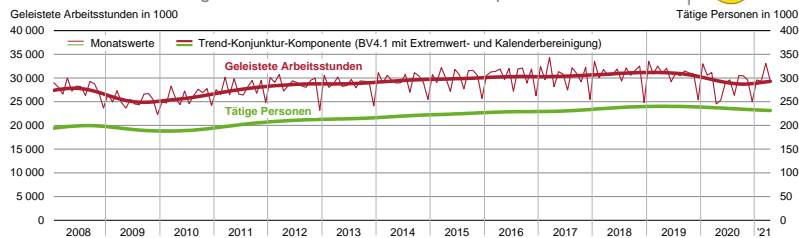
1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

13 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

# Industrie<sup>1)</sup> in Sachsen

Arbeitsstunden und tätige Personen von Januar 2008 bis April 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

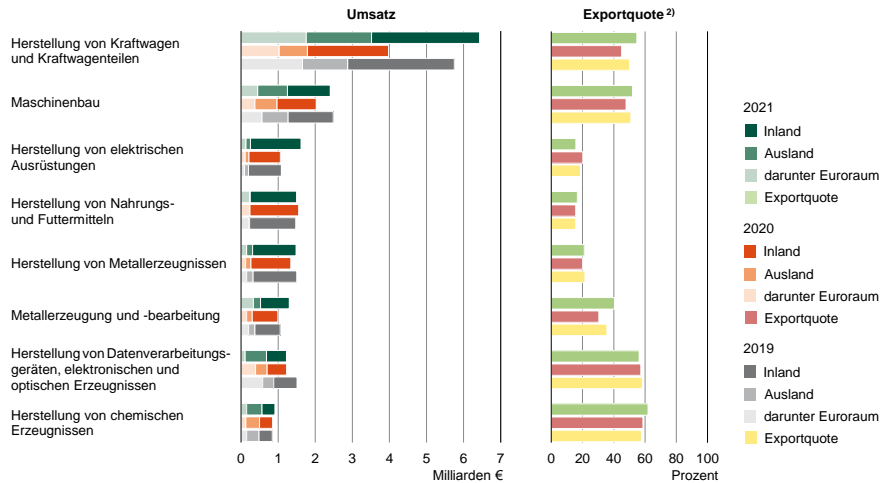
14 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich



## Industrie<sup>1)</sup> in Sachsen

Umsatz und Exportquote nach ausgewählten Wirtschaftszweigen von Januar bis April 2019, 2020 und 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



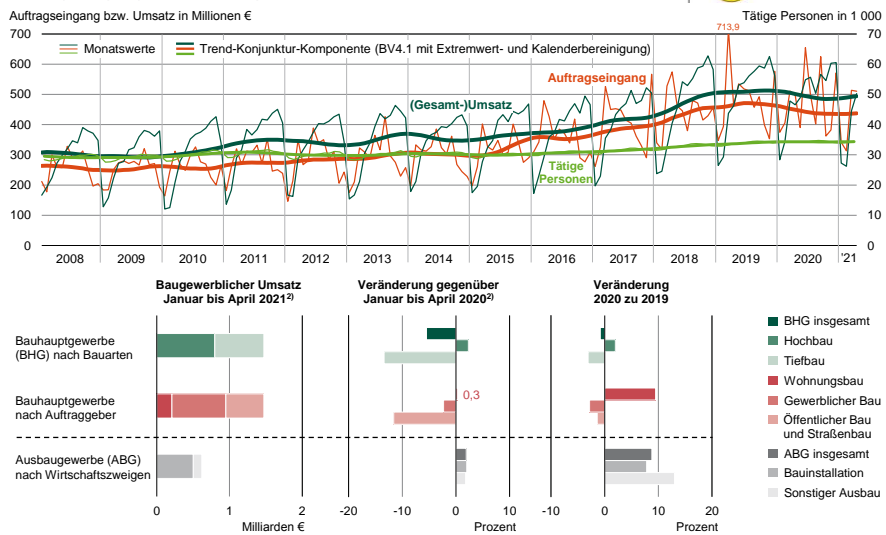
1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

15 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Bau(haupt)gewerbe<sup>1)</sup> in Sachsen

Auftragseingang, Umsatz, tätige Pers. von Januar 2008 bis April 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



1) Betriebe mit in der Regel 20 (im Ausbaugewerbe 2019 und 2020: 23) und mehr tätigen Personen

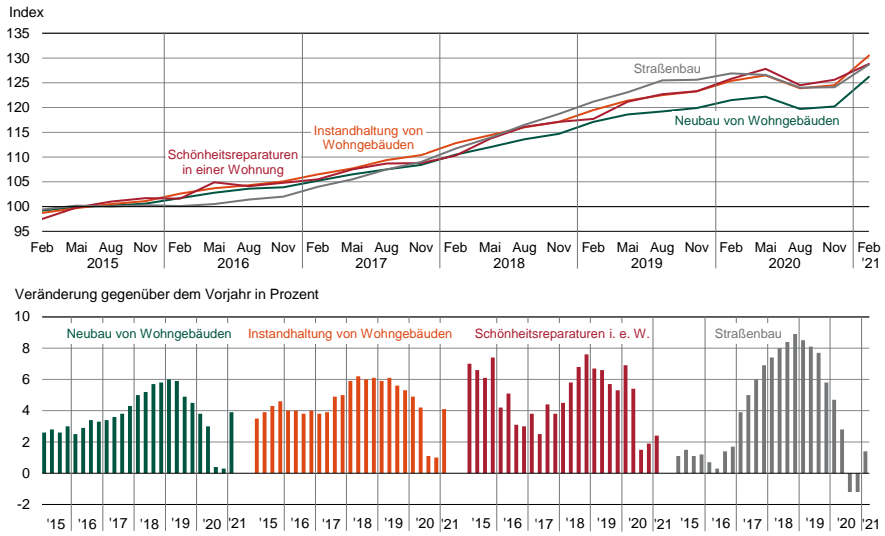
2) Ausbaugewerbe: 1. Quartal statt Januar bis April

16 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Baupreisindex für Sachsen

Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (2015 = 100) und Veränderung gegenüber dem Vorjahr von Februar 2015 bis Februar 2021

STATISTISCHES LANDESAMT

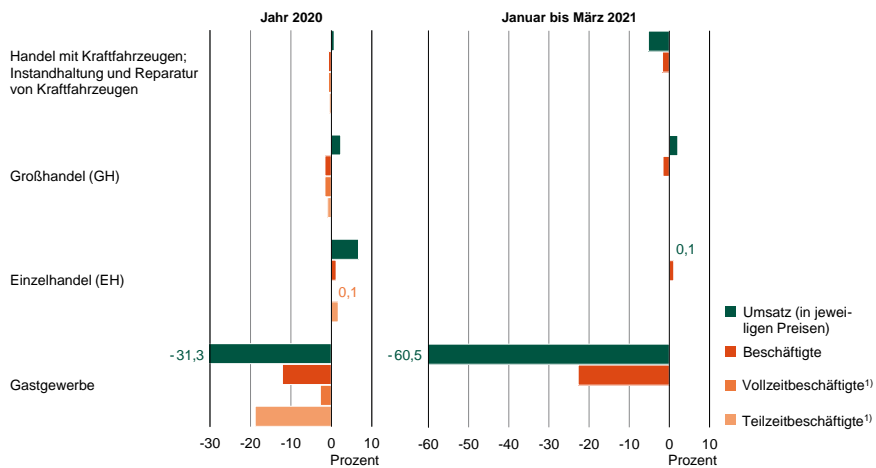


17 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Binnenhandel und Gastgewerbe in Sachsen

Veränderung von Umsatz und Beschäftigten 2020 sowie von Januar bis März 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum

STATISTISCHES LANDESAMT



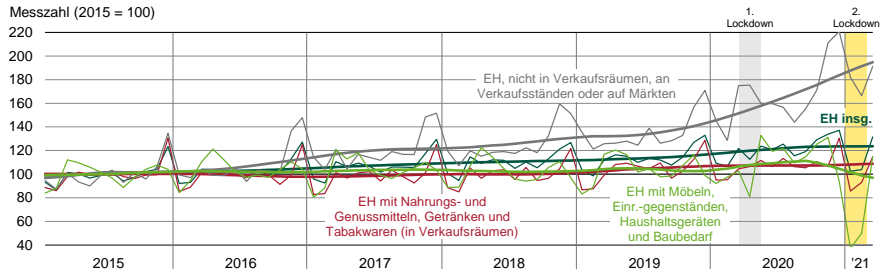
1) Mit Beginn des Berichtsjahres 2021 wird dieses Differenzierungsmerkmal bei den Beschäftigten infolge Gesetzesänderung nicht mehr erhoben.

18 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

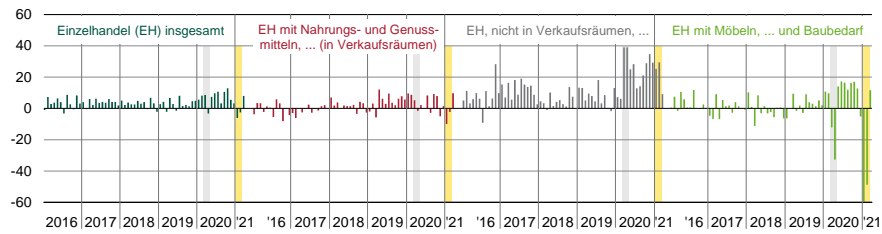
## Einzelhandel in Sachsen

Umsatz in jeweiligen Preisen nach ausgewählten Handelssparten von Januar 2015 bis März 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent (Basis: Originalwerte)

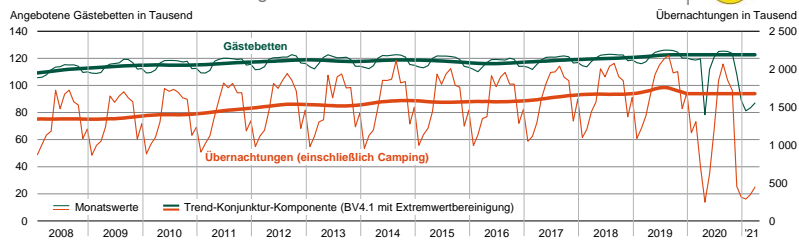


19 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

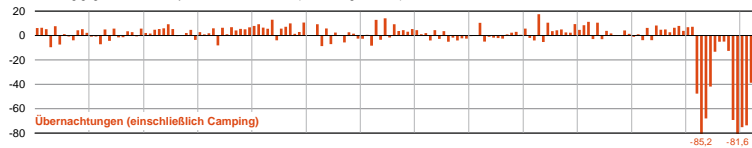
## Beherbergungsgewerbe<sup>1)</sup> in Sachsen

Gästebetten und Übernachtungen von Januar 2008 bis März 2021

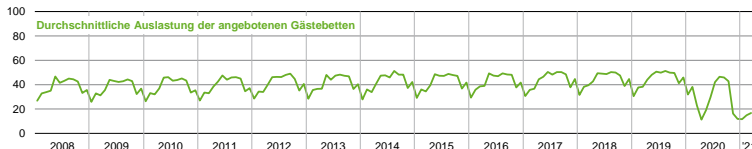
STATISTISCHES LANDESAMT



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent (Basis: Originalwerte)



Auslastungsquote in Prozent



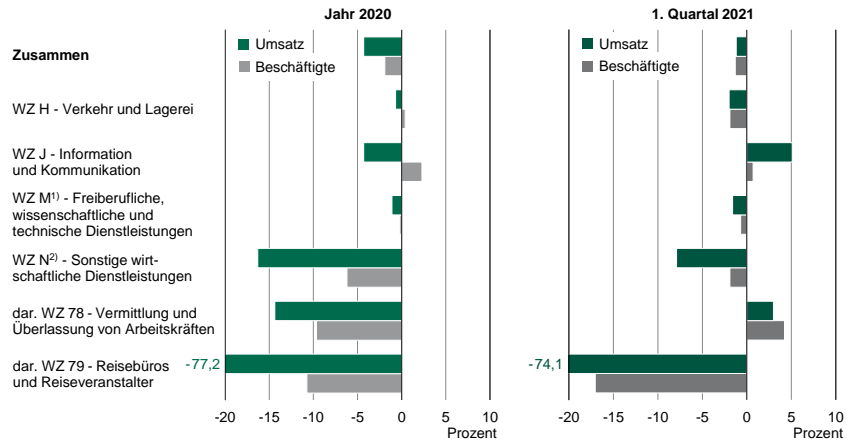
1) Beherbergungsstätten mit zehn [bis Dezember 2011: neun] und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit zehn [bis Dezember 2011: drei] und mehr Stellplätzen

20 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Weitere Dienstleistungsbereiche in Sachsen

Veränderung von Umsatz und Beschäftigten 2020 sowie im 1. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum

STATISTISCHES LANDESAMT



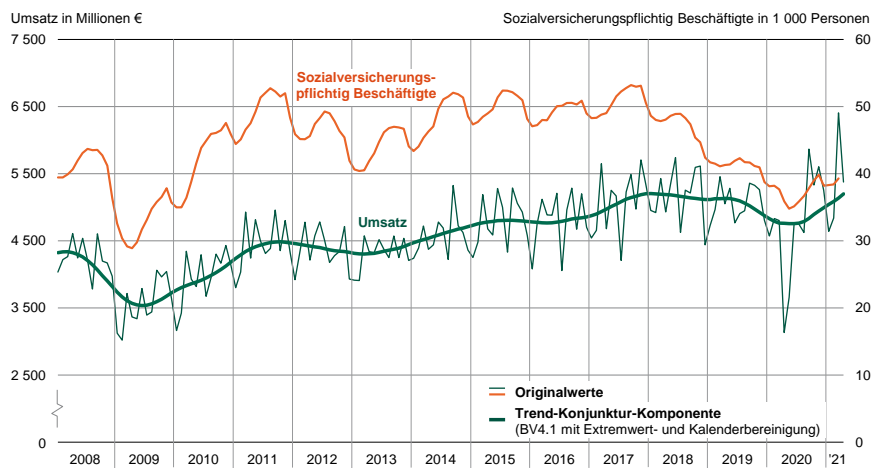
Die Angaben am aktuellen Rand (4. Quartal 2020 und 1. Quartal 2021) sind vorläufig.  
 1) Ohne „Verwaltung und Führung von Unternehmen“, „Forschung und Entwicklung“ sowie „Veterinärwesen“.  
 2) Ohne „Vermietung beweglicher Sachen“, „Hausmeisterdienste“ sowie „Garten- und Landschaftsbau“.

21 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Arbeitnehmerüberlassung in Sachsen

Umsatz in der Industrie<sup>1)</sup> und SV-pflichtig Beschäftigte in WZ 78.2 und 78.3<sup>2)</sup> in Sachsen von Januar 2008 bis April 2021

STATISTISCHES LANDESAMT



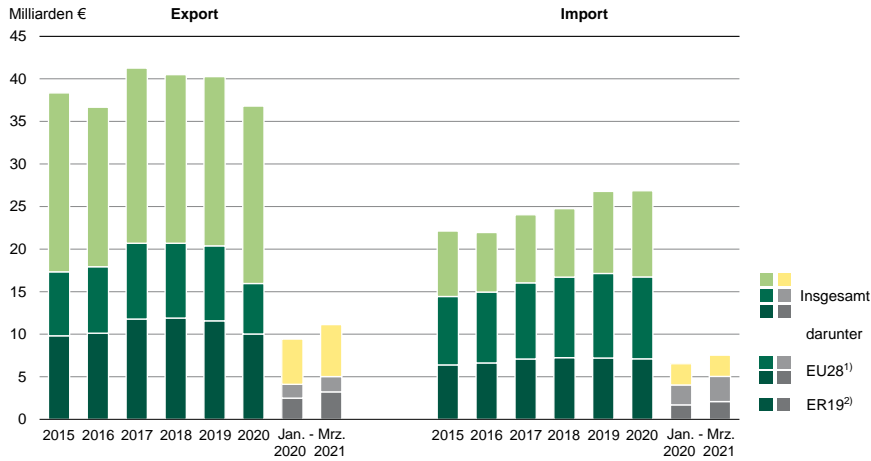
1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden  
 2) Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) entspricht dies der Arbeitnehmerüberlassungs- bzw. Zeitarbeitsbranche.  
 Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

22 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Außenhandel in Sachsen

Export und Import nach ausgewählten Regionen  
2015 bis 2020 sowie von Januar bis März 2020 und 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



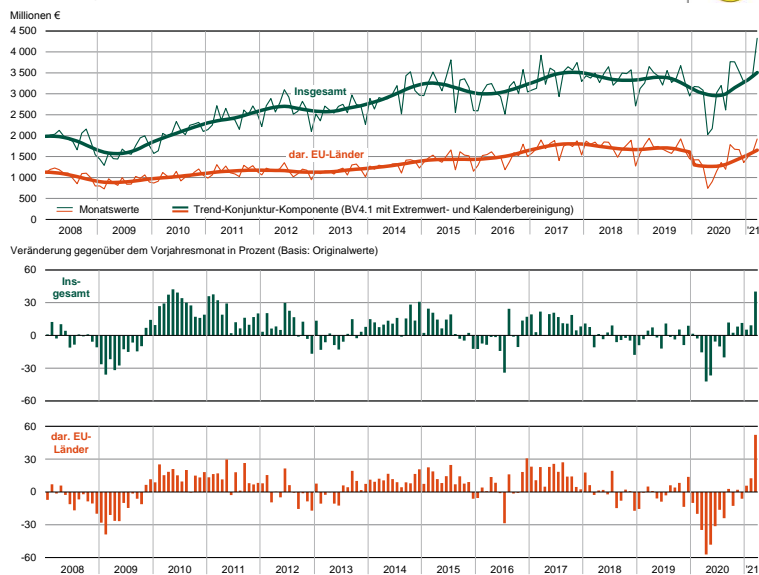
1) EU28 – Mitgliedsstaaten der Europäischen Union; ab Januar 2020 ohne Vereinigtes Königreich.  
2) ER19 – EU-Mitgliedsstaaten, die der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) angehören und den Euro als offizielles Zahlungsmittel eingeführt haben.  
2020 und 2021 – vorläufige Werte; Datenstand: 2. Juni 2021 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

23 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Außenhandel in Sachsen

Export insgesamt und in EU-Länder von Januar 2008 bis März 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



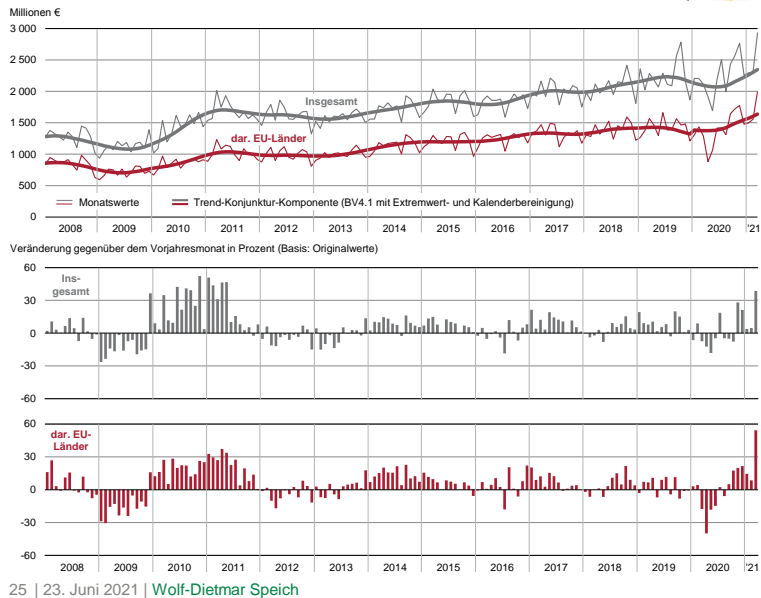
EU-Länder ab Januar 2020 ohne Vereinigtes Königreich; 2020 und 2021 vorläufige Werte; Datenstand: 2. Juni 2021 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

24 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Außenhandel in Sachsen

Import insgesamt und aus EU-Ländern von Januar 2008 bis März 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



## Außenhandel in Sachsen

Export und Import nach ausgewählten Güterabteilungen und Regionen von Januar bis März 2019, 2020 und 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



### Export

Kraftwagen und Kraftwagenteile

Maschinen

Datenverarbeitungsgeräte,  
elektronische und optische Erzeugnisse

Elektrische Ausrüstungen

Chemische Erzeugnisse

### Import

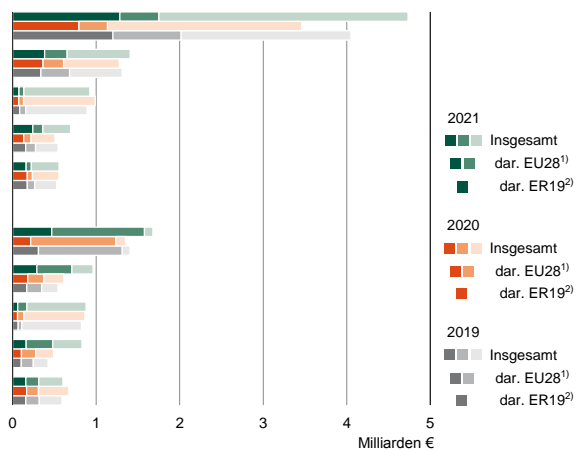
Kraftwagen und Kraftwagenteile

Sonstige Waren

Datenverarbeitungsgeräte,  
elektronische und optische Erzeugnisse

Elektrische Ausrüstungen

Maschinen



1) EU28 – Mitgliedsstaaten der Europäischen Union; ab Januar 2020 ohne Vereinigtes Königreich.

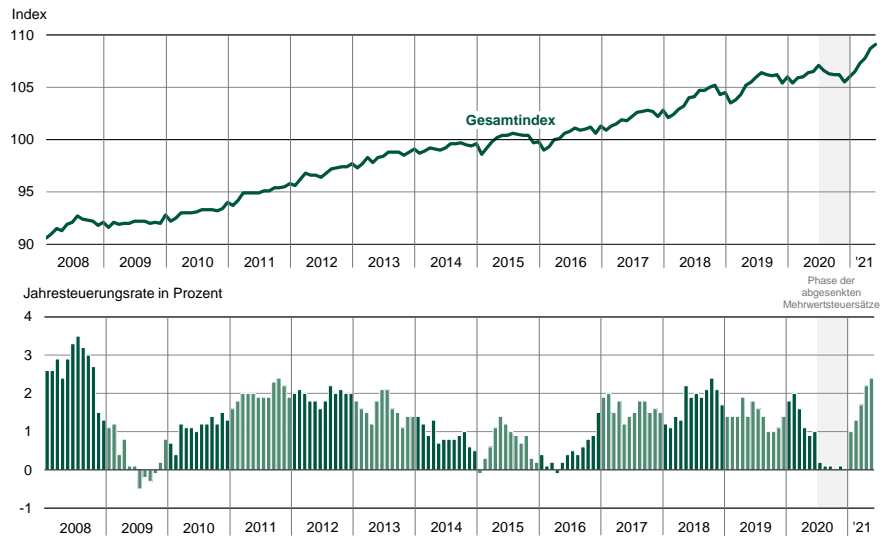
2) ER19 – EU-Mitgliedsstaaten, die der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWU) angehören und den Euro als offizielles Zahlungsmittel eingeführt haben.

2020 und 2021 – vorläufige Werte; Datenstand: 2. Juni 2021 (Genesis-Online-Datenbankabruf)

## Verbraucherpreisindex für Sachsen

Gesamtindex (2015 = 100) und Jahresteuerrate  
von Januar 2008 bis Mai 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT

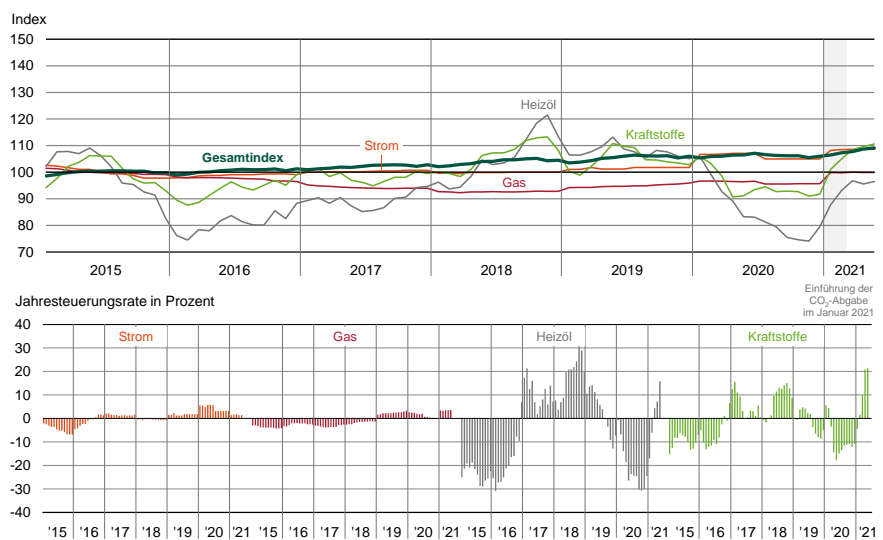


27 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Verbraucherpreisindex für Sachsen

Ausgewählte Teilindizes (2015 = 100) und Jahresteuerraten  
von Januar 2015 bis Mai 2021 [1]

STATISTISCHES  
LANDESAMT

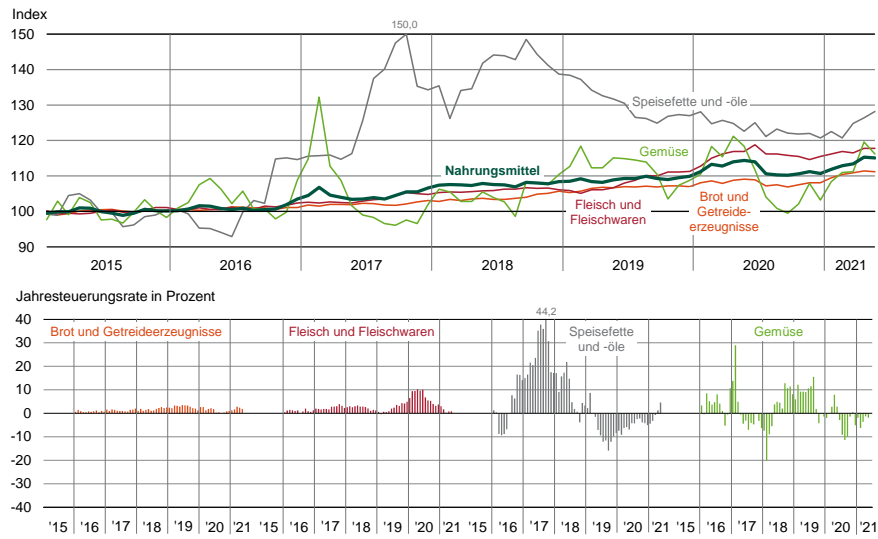


28 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Verbraucherpreisindex für Sachsen

Ausgewählte Teilindizes (2015 = 100) und Jahresteuerraten von Januar 2015 bis Mai 2021 [2]

STATISTISCHES  
LANDESAMT

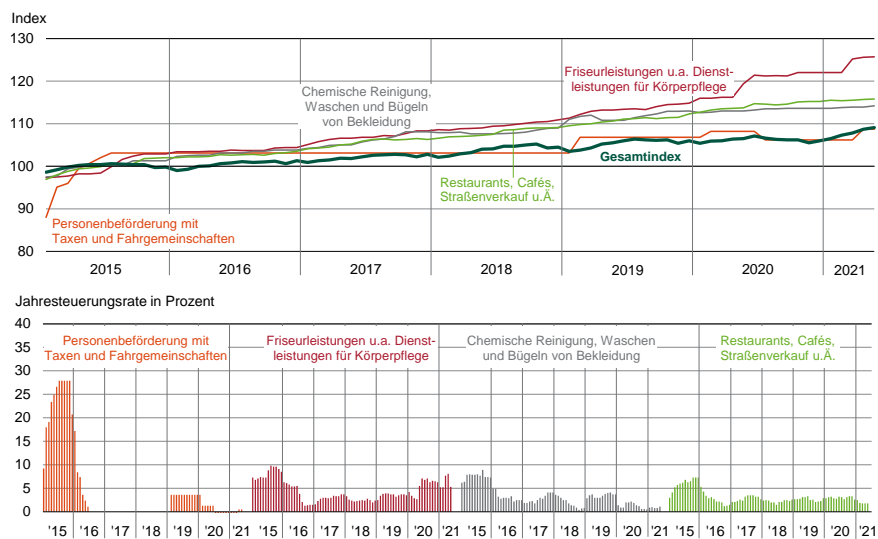


29 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Verbraucherpreisindex für Sachsen

Ausgewählte Teilindizes (2015 = 100) und Jahresteuerraten von Januar 2015 bis Mai 2021 [3]

STATISTISCHES  
LANDESAMT



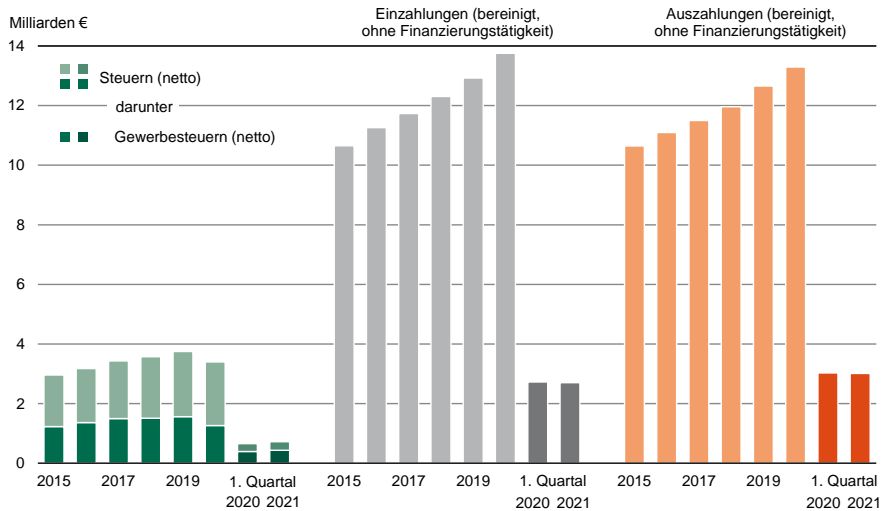
30 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich



## Gemeinden/Gemeindeverbände in Sachsen

Ein- und Auszahlungen 2015 bis 2020  
sowie im 1. Vierteljahr 2020 und 2021

STATISTISCHES  
LANDESAMT



Quelle: Kassenergebnisse der kommunalen Kernhaushalte gemäß vierteljährlicher Kassenstatistik

31 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Exkurs II – Unternehmensstatistik (1)

STATISTISCHES  
LANDESAMT



### I Modernisierung der europäischen Unternehmensstatistik → EBS

➤ Neuer Rechtsrahmen „European Business Statistics“ zur Schaffung eines integrierten Systems der Unternehmensstatistik

#### ➤ umfasst:

- umfangreiche Erweiterungen der Lieferverpflichtungen für die EU-Mitgliedstaaten → neue Tatbestände, Ausdehnung auf weitere Wirtschaftsbereiche, Verkürzung der Periodizität, ...

#### ➤ erfordert:

- rechtliche und methodische Anpassungen in der nationalen Statistikproduktion, neue IT-Fachanwendungen und Ressourcen

#### ➤ betrifft insbesondere:

- Unternehmensregister → weiter steigende Anforderungen
- Konjunktur- und Strukturstatistiken in den Bereichen Handel und Dienstleistungen
- Statistiken über internationale Tätigkeiten → Außenhandel zwischen EU-Mitgliedstaaten, Globale Wertschöpfungsketten (GVC)

➤ sukzessive Umsetzung ab dem Berichtsmonat Januar 2021

32 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Exkurs II – Unternehmensstatistik (2)

STATISTISCHES  
LANDESAMT



- I Neue digitale Verdiensterhebung
  - Zusammenführung der bisherigen *drei* Verdiensterhebungen zu *einer* neuen digitalen monatlichen Statistik
    - einmalig im April 2021; monatlich ab Januar 2022 mit reduzierter Anzahl von Merkmalen
  - Übermittlung von Daten aus dem betrieblichen Rechnungswesen über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core → grundsätzlich ein belastungsarmes Verfahren

---

- I Runder Tisch „Berichtspflichten“ → erste Lösungsansätze
  - Optimierung der Kommunikation mit den Auskunftgebenden
  - Bereitstellung von Ergebnissen der jeweiligen Statistik(en)
  - weitere Vereinfachung der Meldeverfahren

---

- I Aufbau eines Basisregisters mit Unternehmensstammdaten in Verbindung mit der Einführung einer bundeseinheitlichen Wirtschaftsnummer für Unternehmen
  - zur Zeit laufendes Gesetzgebungsverfahren
  - vorbereitende Arbeiten zur Implementierung dieses **Verwaltungsregisters** im StBA (getrennt vom Bereich der amtlichen Statistik) bereits angelaufen

33 | 23. Juni 2021 | Wolf-Dietmar Speich

## Vielen Dank für Ihr Interesse...

STATISTISCHES  
LANDESAMT



### **Kontakt:**

#### **Dr. Wolf-Dietmar Speich**

Abteilungsleiter Wirtschaft  
Tel.: 03578 33-3000  
Fax: 03578 33-553000  
E-Mail: [Wolf-Dietmar.Speich@statistik.sachsen.de](mailto:Wolf-Dietmar.Speich@statistik.sachsen.de)

...und viel Spaß beim „Stöbern“ in unserem neuen [Konjunkturbericht](#).

#### **Roman Straube**

Sachbearbeiter Wirtschaftsanalyse  
Tel.: 03578 33-3452  
Fax.: 03578 33-553452  
E-Mail: [Roman.Straube@statistik.sachsen.de](mailto:Roman.Straube@statistik.sachsen.de)



Foto: © Julia Okon

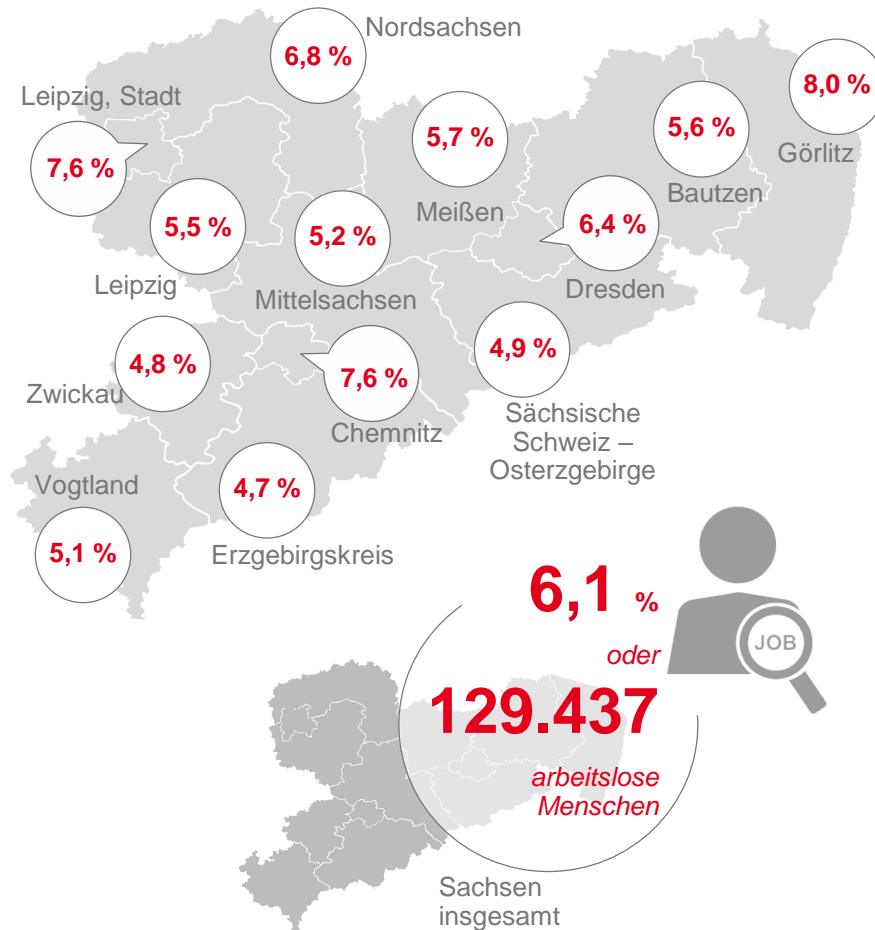
# Der sächsische Arbeitsmarkt und die Corona-Krise

Die Fakten zum Ausbildungs- und  
Arbeitsmarkt



# #ArbeitsmarktSachsen – Der sächsische Arbeitsmarkt im Mai 2021

## Arbeitslosenquoten in den sächsischen Kreisen Sachsen Mai 2021



## Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen und Beschäftigte Sachsen Mai 2021 und Vorjahresmonatsveränderung

Mai 2021

**129.437**

Menschen sind arbeitslos gemeldet



Vorjahresmonatsvergleich

**-4,4 %**

oder **5.904**  
weniger Menschen



Mai 2021

**37.941**

freie Arbeitsstellen



Vorjahresmonatsvergleich

**+17,9 %**

oder **5.752**  
mehr Stellen



Februar 2021

**1,62 Mio.**

Menschen arbeiten sozialversicherungspflichtig



Vorjahresmonatsvergleich

**-0,1 %**

oder **1.900**  
weniger Beschäftigte



Mai 2021

**35,8 %**

oder **46.364**  
Menschen sind bei  
den Agenturen für  
Arbeit arbeitslos  
gemeldet.



**64,2 %**

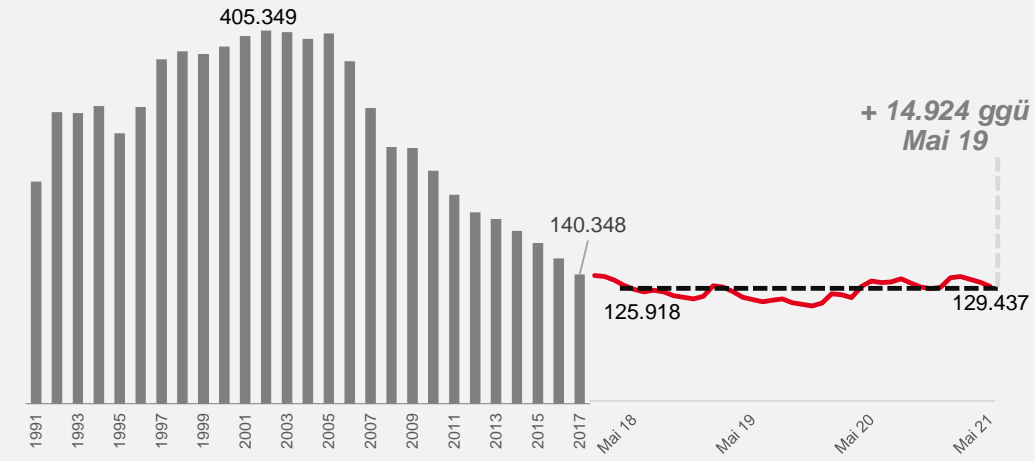
oder **83.073**  
Menschen sind bei  
den Jobcentern  
arbeitslos  
gemeldet.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Der aktuelle Arbeitsmarkt im Zeitvergleich

## Arbeitslosigkeit auf Niveau von Frühjahr 2018

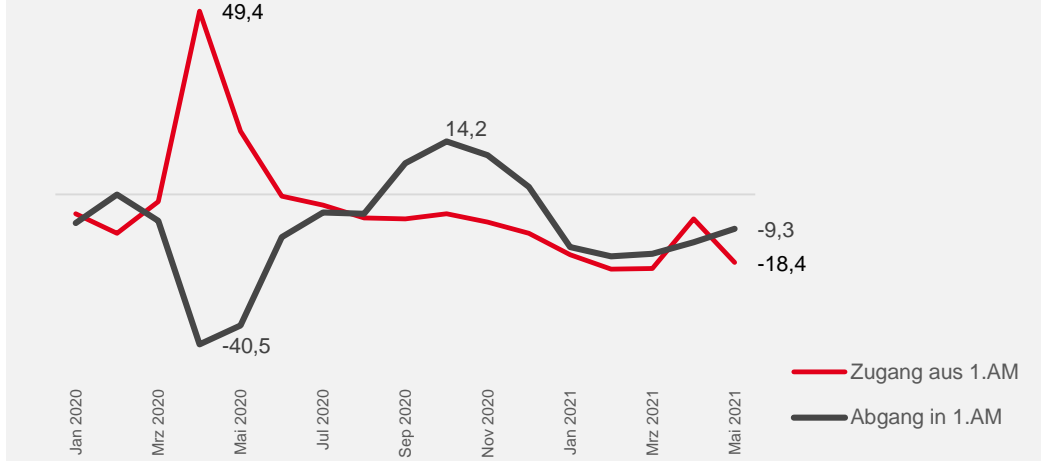
Sachsen, Bestand an Arbeitslosen, Zeitreihe 1991-2017 Jahresdurchschnitt, ab 2018 Monatswerte



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

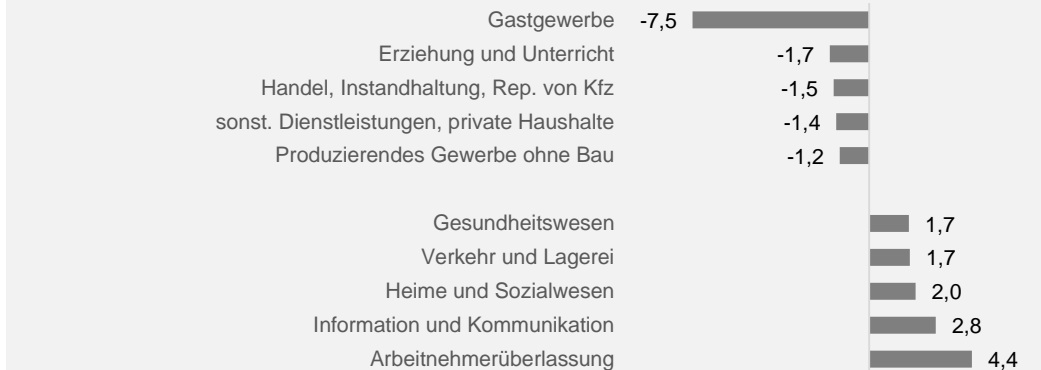
## 1. Lockdown - Steigerung der Zugänge aus 1. Arbeitsmarkt, bei gleichzeitig sinkenden Abgängen

Sachsen, Zugang/ Abgang Arbeitsloser aus/in 1. Arbeitsmarkt Veränderung zu 2019 in %



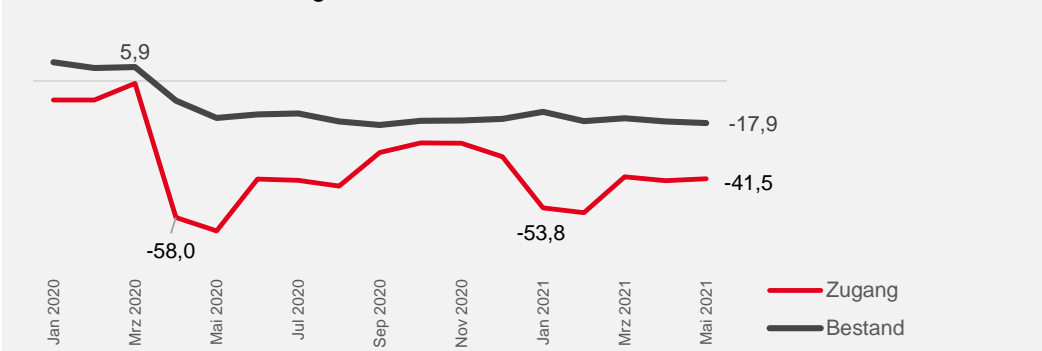
## Beschäftigung – Branchen entwickeln sich in unterschiedliche Richtung

Sachsen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) März 2021 (Hochr. 2 – Monatswert), TOP5 Wirtschaftsabschnitte bei Wachstum und Rückgang ggü VJ. in %



## Corona-bedingt deutliche Beschränkungen bei arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

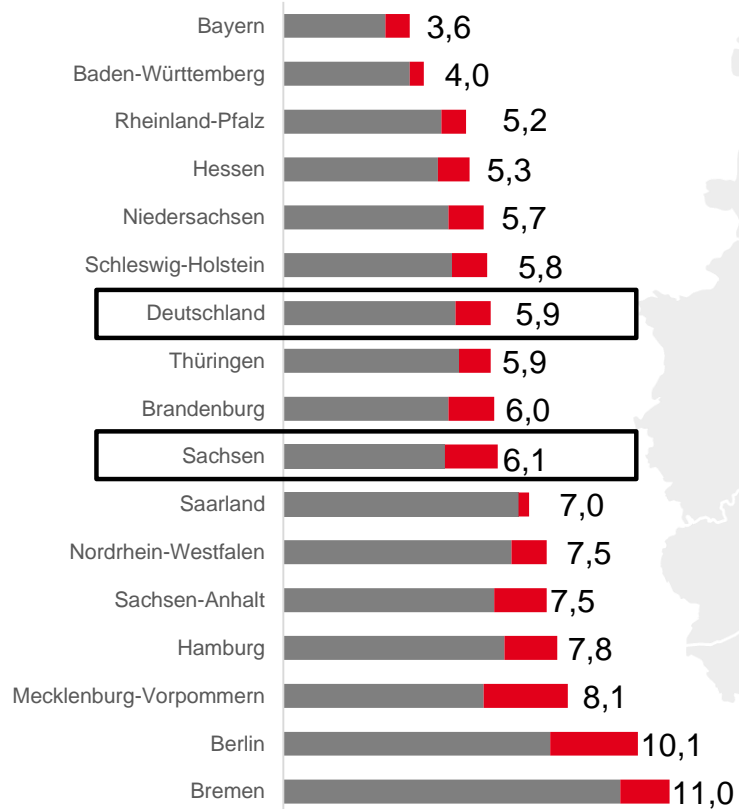
Sachsen, Zugang und Bestand von Teilnehmern in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Veränderung zu 2019 in %



# Überblick Arbeitsmarkt in Deutschland

## Arbeitslosenquote

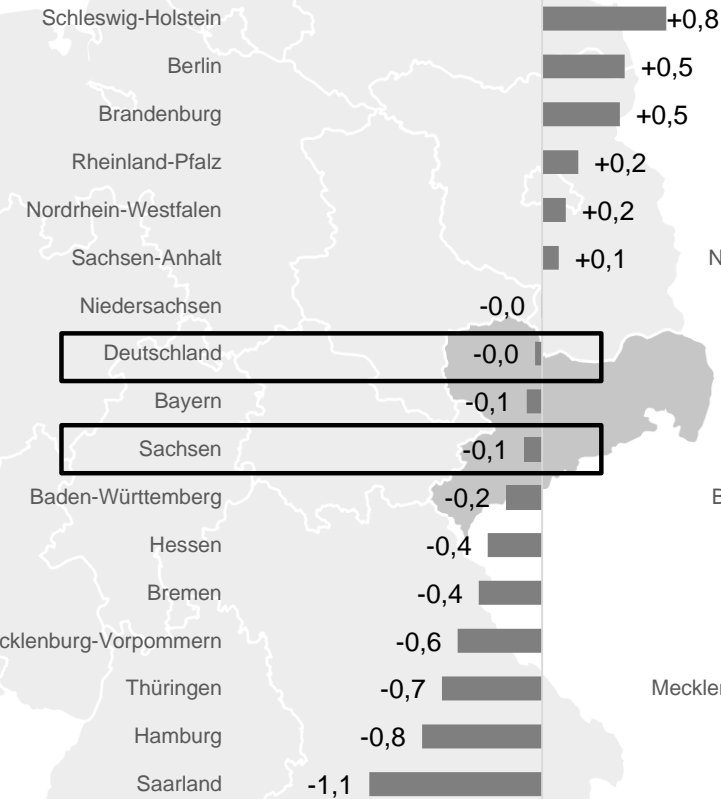
Mai 2021  
in %



dar. Corona-Effekt

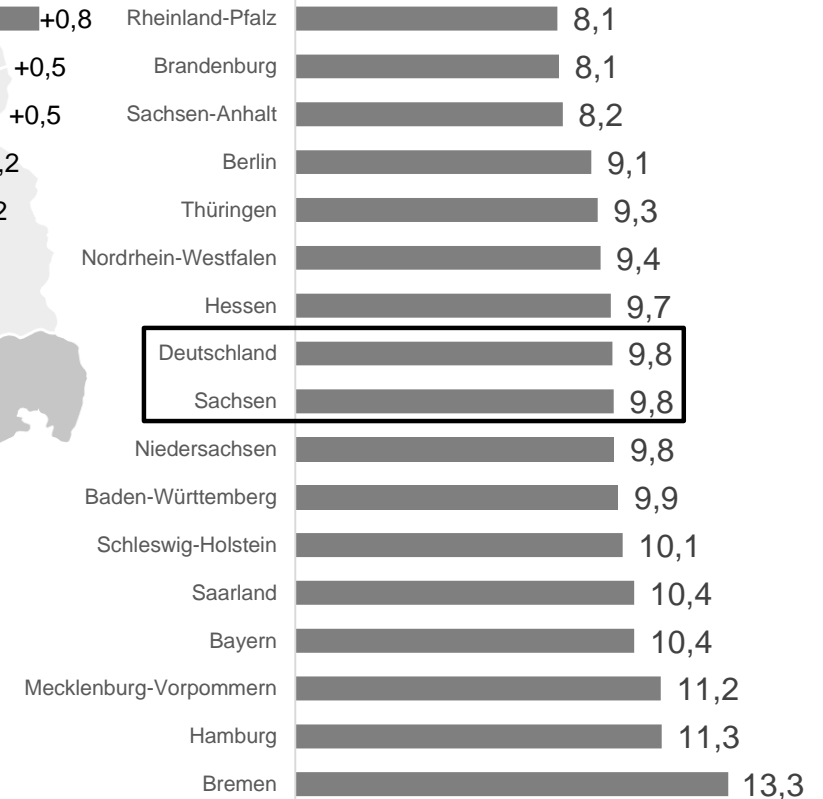
## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)

März 2021 (Hochrechnung),  
Veränderung ggü Vorjahr in %



## Kurzarbeiter-Quote

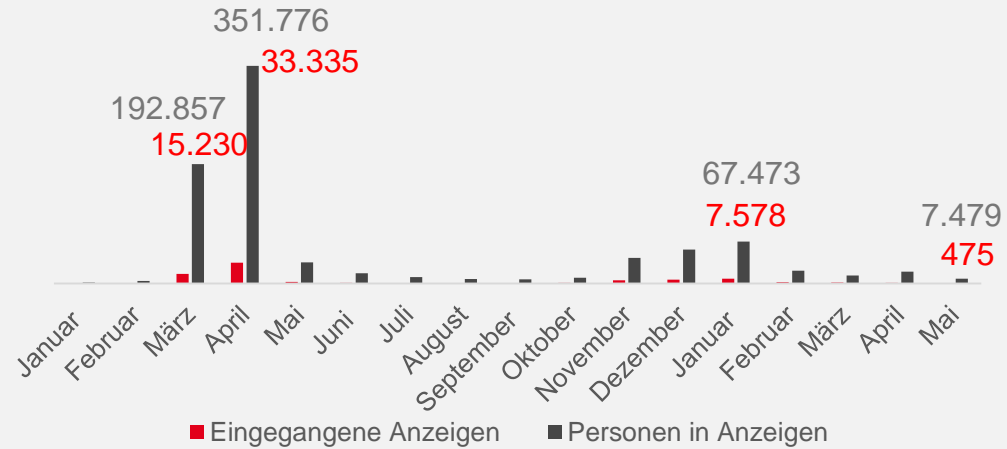
Februar 2021 (Hochrechnung),  
in %



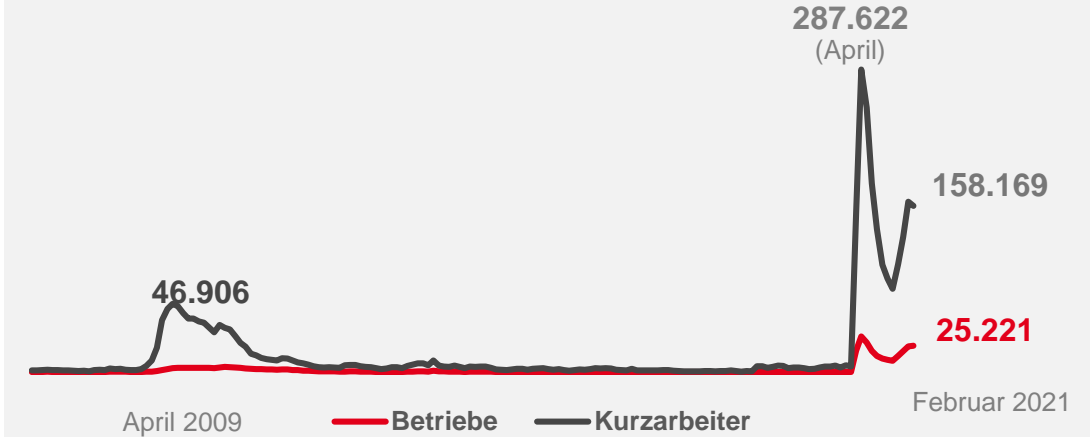
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Kurzarbeitergeld sichert in Sachsen viele tausend Jobs

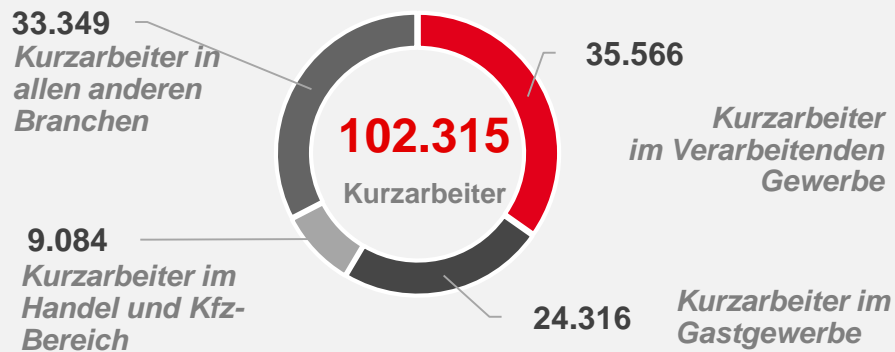
**Anzeigen auf Kurzarbeitergeld steigen mit dem zweiten Lockdown**  
Sachsen  
Januar 2020 bis Mai 2021



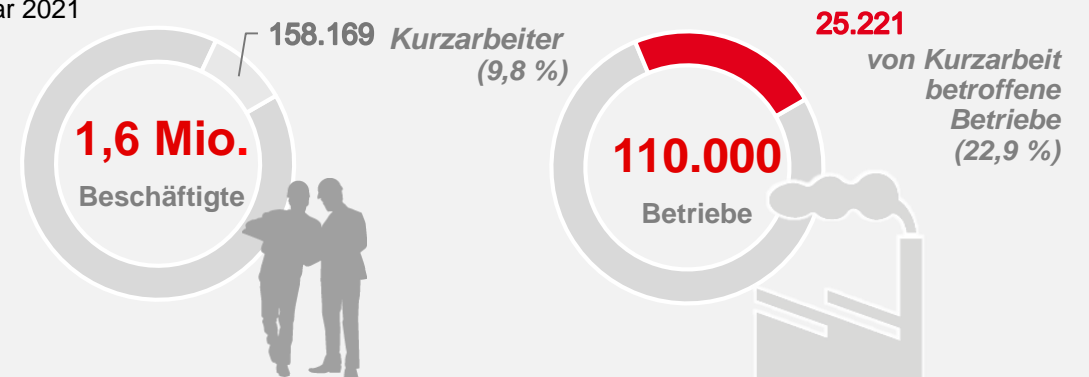
**Weiterhin hoher Stand der tatsächlichen Kurzarbeit in Sachsen**  
Sachsen  
Januar 2007 bis Februar 2021



**Zwei Drittel aller Kurzarbeiter arbeiten in drei Branchen**  
Sachsen  
November 2020



**Jeder Zehnte Beschäftigte von Kurzarbeit betroffen**  
Sachsen  
Februar 2021

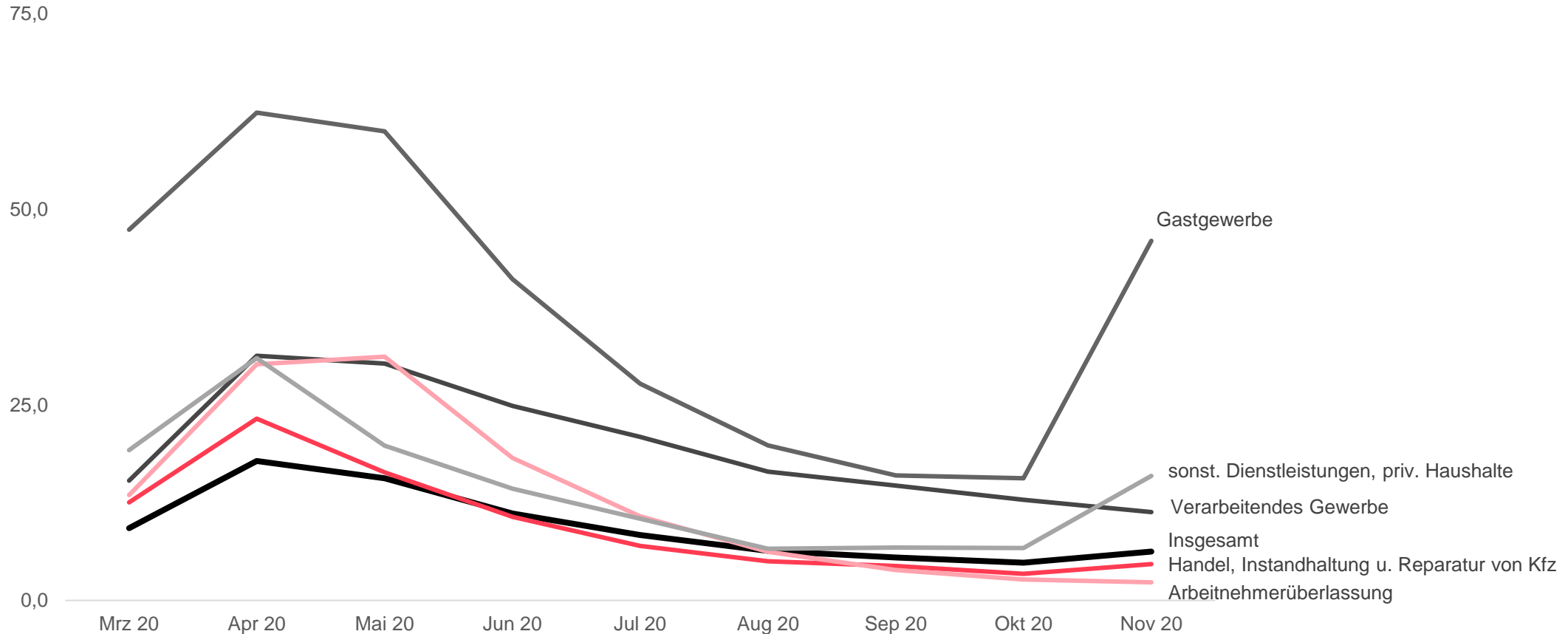


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Gastgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe und Dienstleistungen öfters von Kurzarbeit betroffen

## Entwicklung der Kurzarbeiterquote in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Sachsen  
Zeitreihe

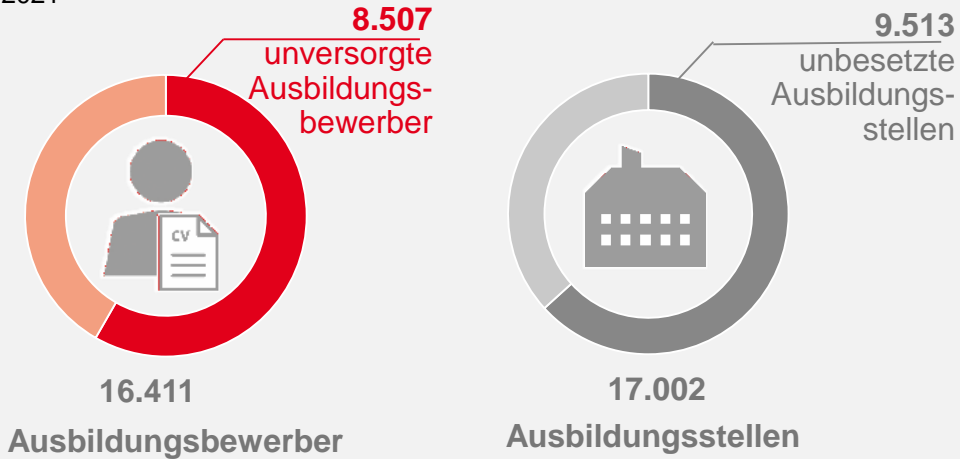


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit,  
Eigene Berechnung.

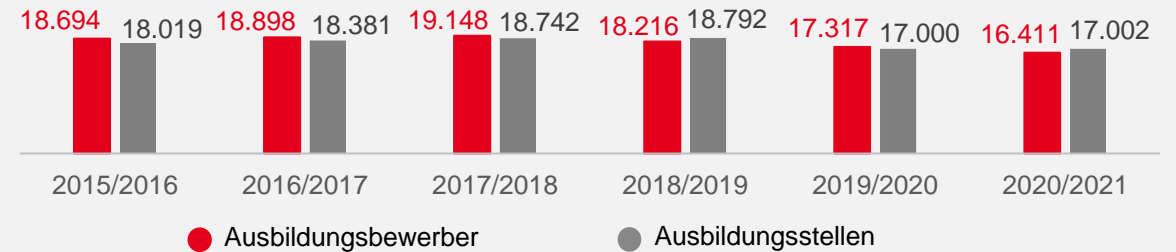


# Gemeinsam kann ein „Corona-Jahrgang“ auf dem Ausbildungsmarkt vermieden werden

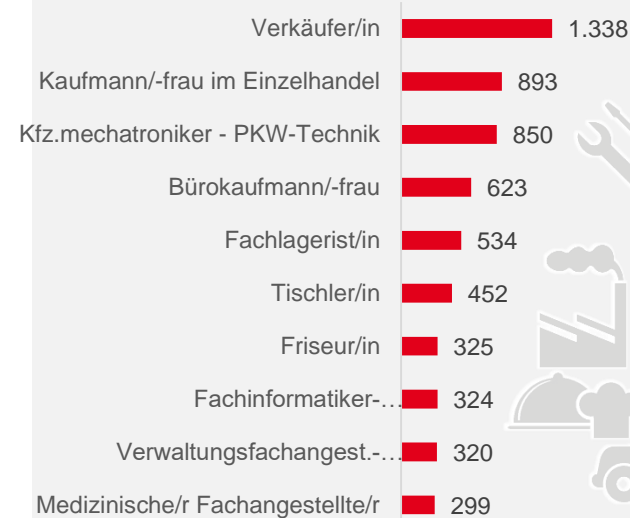
Mehr freie Lehrstellen als noch suchende Bewerber  
Sachsen  
Mai 2021



Rückgang der Ausbildungsstellen und Bewerber  
Sachsen  
Zeitreihe Berichtsjahre, jeweils Mai



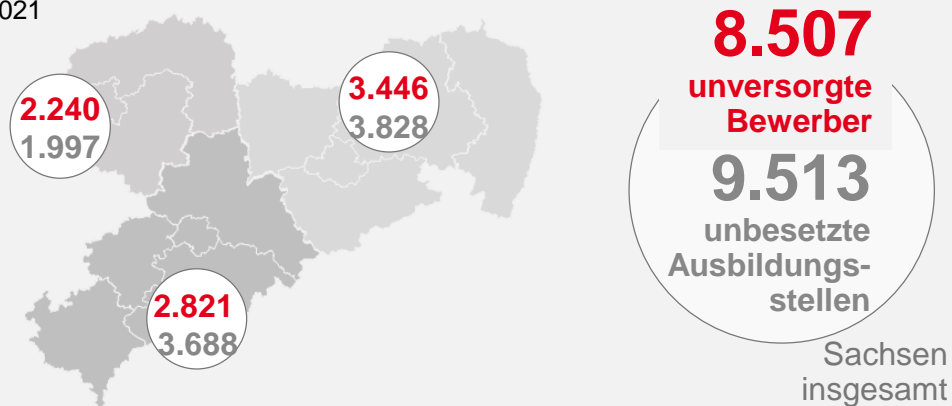
Die Wunschberufe der Jugendlichen sind ...  
Sachsen  
Mai 2021



Die meisten freien Lehrstellen gibt es für ...  
Sachsen  
Mai 2021



In zwei von drei Region gibt es mehr freie Lehrstellen als unversorgte Bewerber  
NUTS2-Regionen in Sachsen  
Mai 2021



---

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit*

Kontakt:

Andreas Maas

[Sachsen.AMB@arbeitsagentur.de](mailto:Sachsen.AMB@arbeitsagentur.de)

# Auswirkungen der Corona-Krise auf den sächsischen Arbeitsmarkt

Stefan Wyrwoll, Statistik-Service Südost



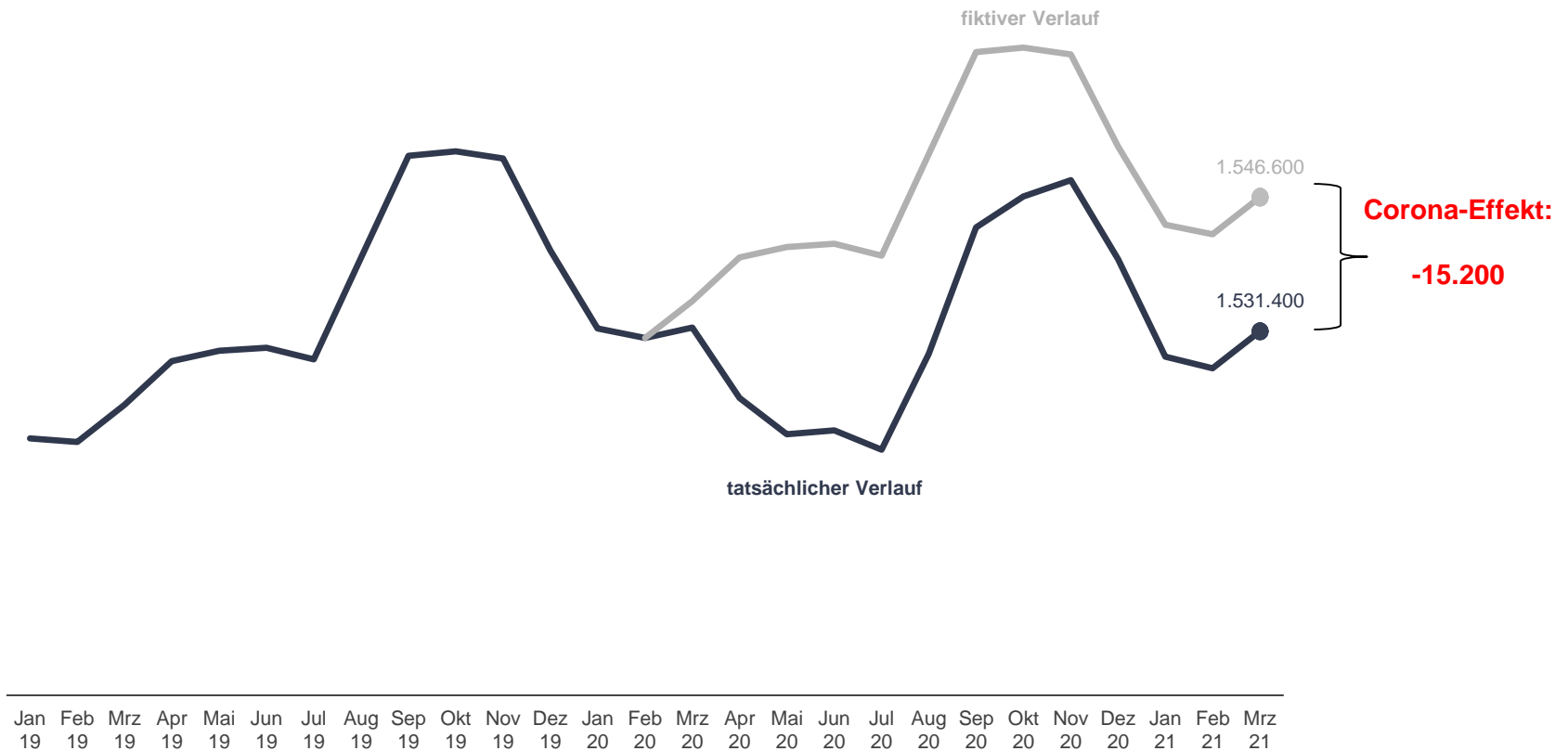
# Konzept der „Corona-Effekte“

- Corona-Effekte in den Statistiken der BA messen die Auswirkungen der Corona-Krise auf Angebot und Nachfrage nach Arbeitskräften (Beschäftigung, gemeldete Stellen, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung, Leistungsbezug...)
- Dabei Gegenüberstellung der realen Entwicklung und einer fiktiven Entwicklung ohne Corona-Krise (einfache Fortschreibung anhand der Entwicklung in den Monaten vor der Krise)
- Monatliche Veröffentlichung der Ergebnisse auf Bundesebene in der Broschüre [„Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt“](#)
- Hier: Fokus auf sv-pflichtige und geringfügig entlohnte Beschäftigung

# Geschätzter Verlust an SV-Beschäftigung bis März 2021 von ca. 15.000 SvB

Corona-Effekte auf die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (ohne WZ P "Erziehung und Unterricht")

Sachsen  
Zeitreihe

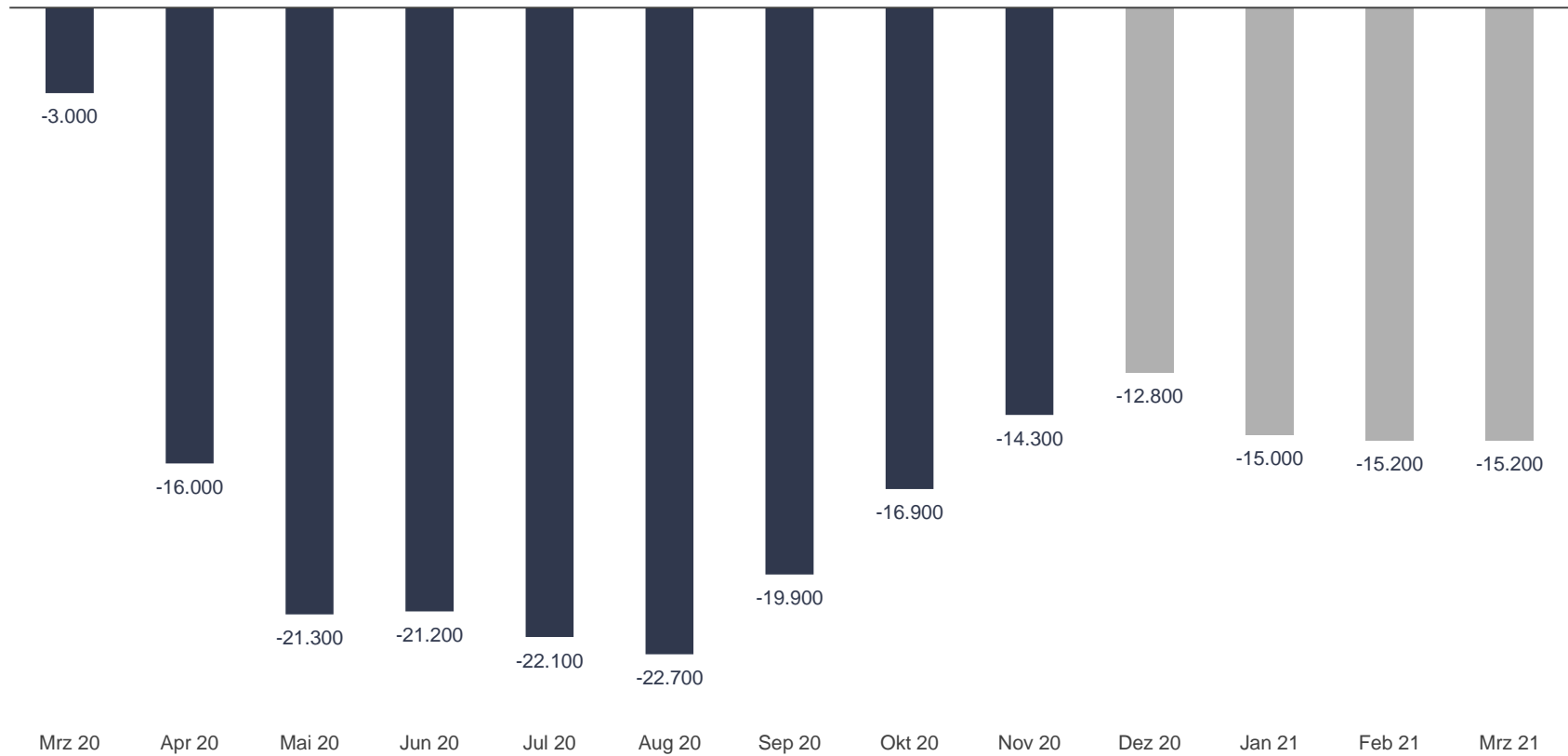


\* Gesamtentwicklungen 2019 und 2020 / 2021 wegen umfangreicher Verbeamten von Lehrkräften nicht vergleichbar.

# Verlauf: Zwischenzeitliche Erholung ist im 1. Quartal 2021 vorerst gestoppt

Corona-Effekte auf die sv-pflichtige Beschäftigung (ohne WZ P "Erziehung und Unterricht")

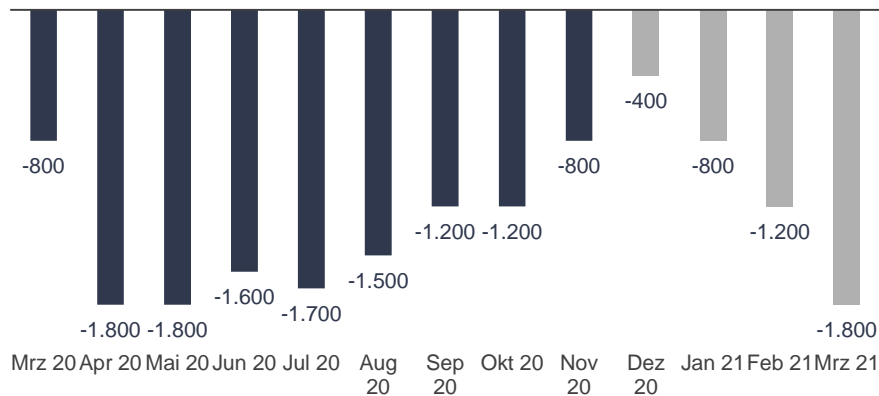
Sachsen  
Zeitreihe



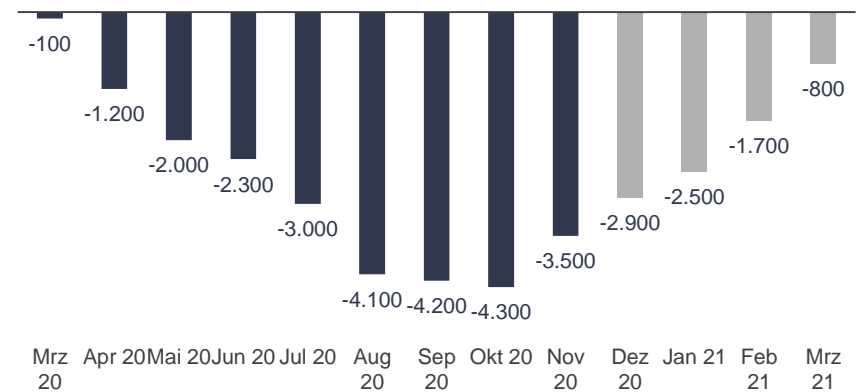
Grau: auf 6-Monatswerte hochgerechnete 2- bzw. 3-Monatswerte

# Deutliche Unterschiede zwischen den Branchen

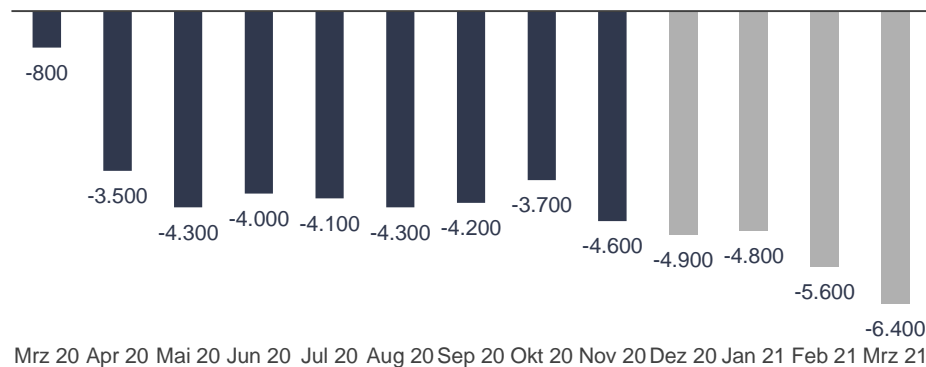
## Baugewerbe



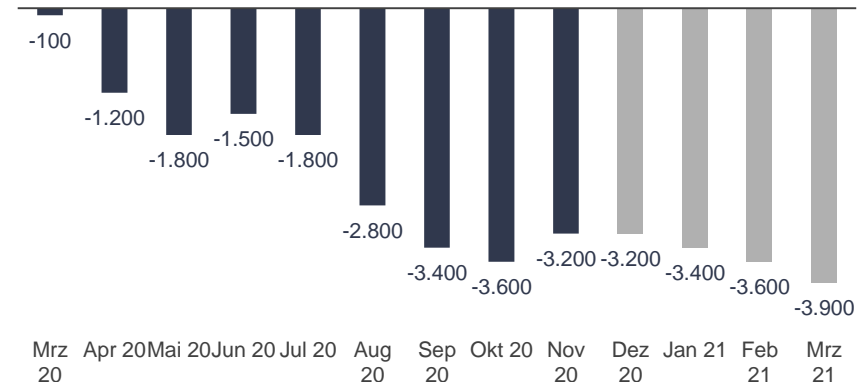
## Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)



## Gastgewerbe



## Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz



Grau: auf 6-Monatswerte hochgerechnete 2- bzw. 3-Monatswerte

# Minijobs: Erholung durch erneute Einschränkungen Ende 2020 ebenfalls beendet

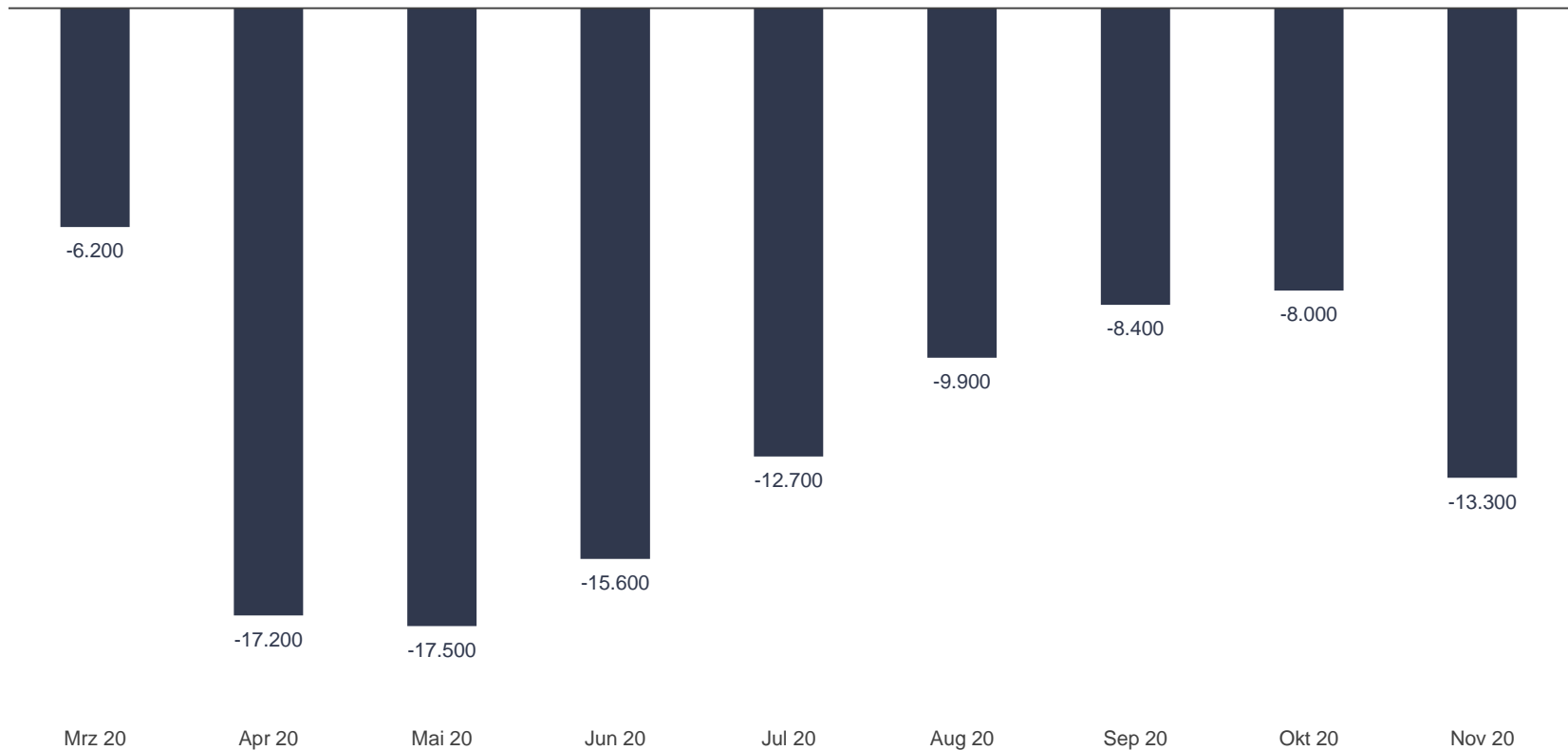
Corona-Effekte auf die geringfügig entlohnte Beschäftigung  
Sachsen  
Zeitreihe





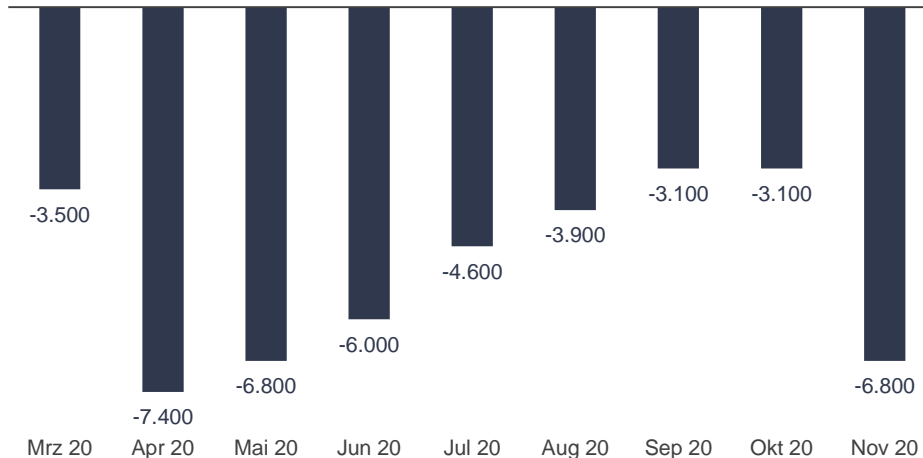
# Corona-Effekt im November wieder erheblich größer geworden

Corona-Effekte auf die geringfügig entlohnte Beschäftigung  
Sachsen  
Zeitreihe

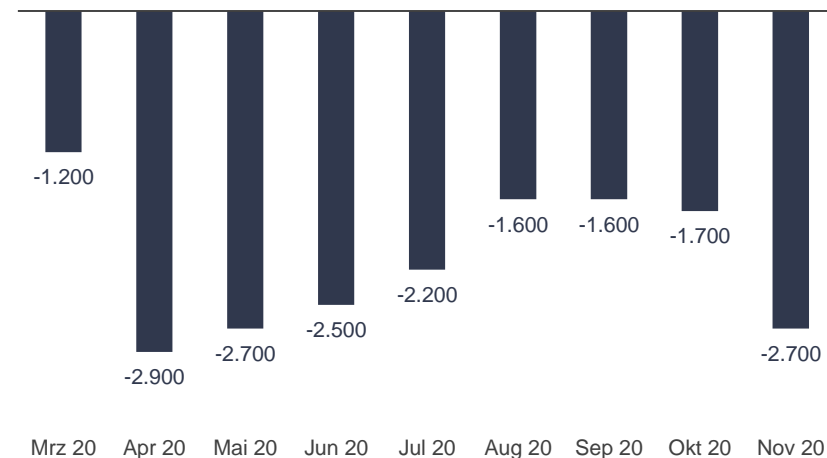


# Auswirkungen insbesondere bei Gastgewerbe und sonstigen Dienstleistungen

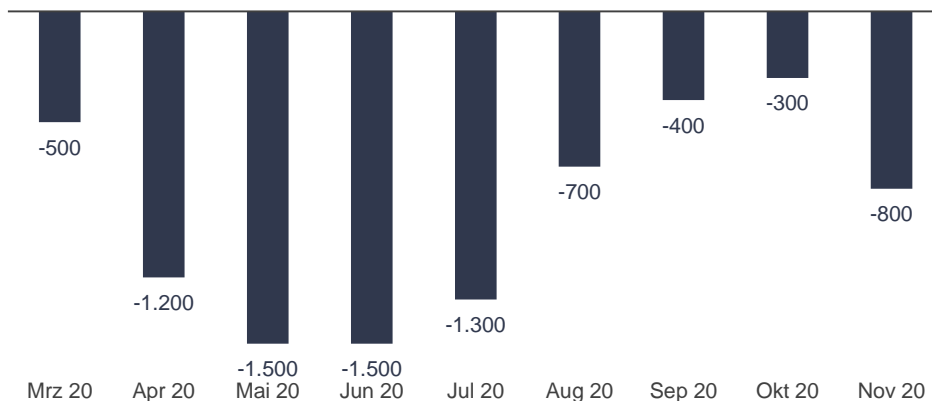
Gastgewerbe



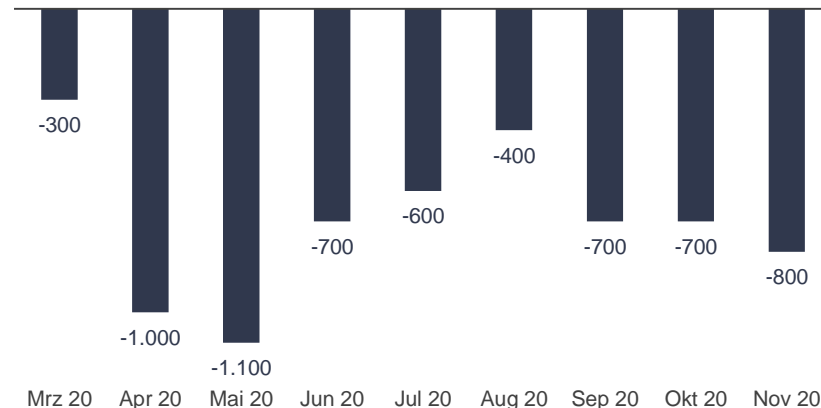
sonst. DL, private Haushalte



sonst. wirtschaftl. DL (ohne ANÜ)



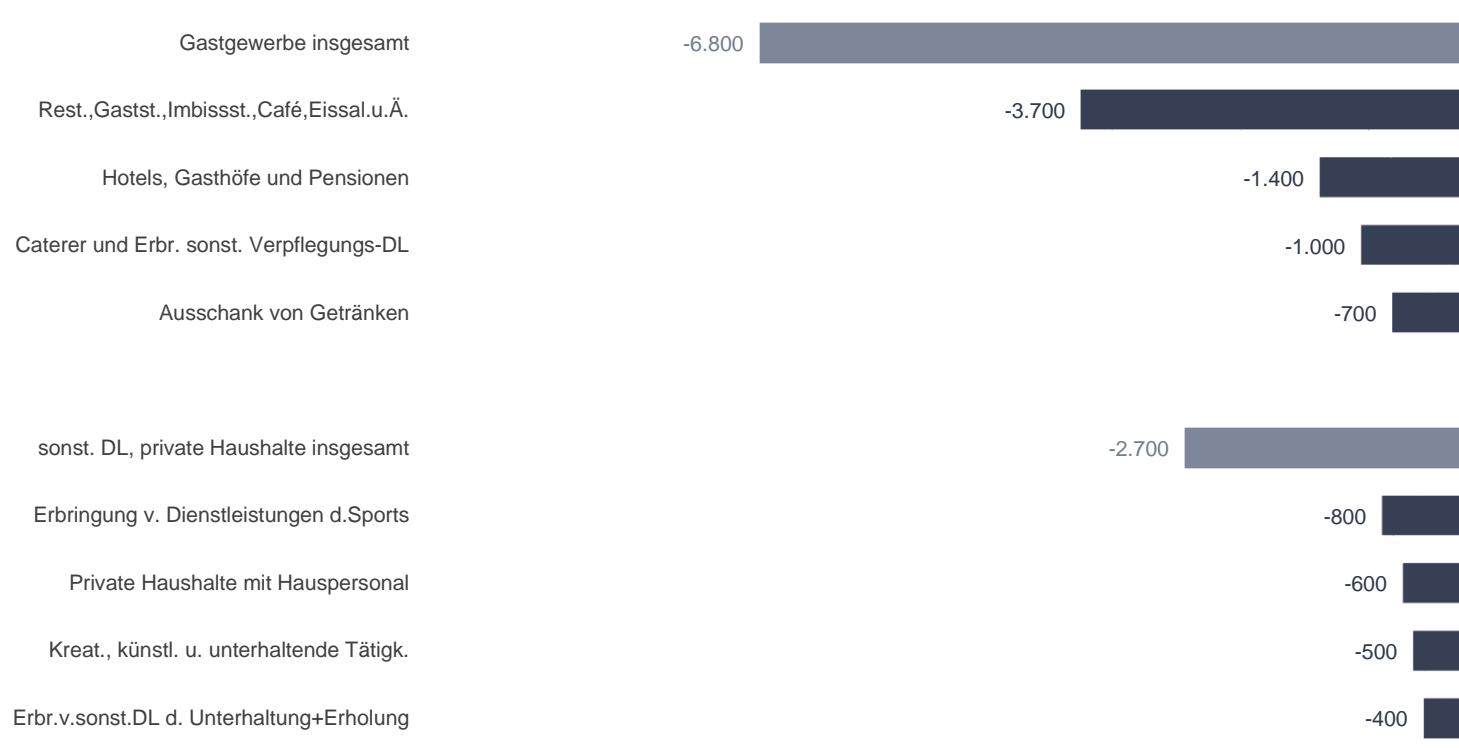
Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz



# Betroffenheit insbesondere bei Restaurants und Gaststätten

## Corona-Effekte auf die geringfügig entlohnte Beschäftigung

Sachsen  
November 2020



# Fazit

## Corona-Effekte SV-Beschäftigung:

- Nach aktuellen Hochrechnungen Seitwärtsbewegung im 1. Quartal 2021, dabei allerdings unterschiedliche Entwicklungen:
  - negative Entwicklung in Branchen wie Gastgewerbe, Handel und Baugewerbe
  - positive Entwicklung im Produzierenden Gewerbe

## Corona-Effekte geringfügig entlohnte Beschäftigung:

- Aufholeffekte bei den Minijobs Ende November wieder gestoppt, erneute Beschränkungen führen zu erneut stark negativer Entwicklung
- Größte Effekte bei Gastgewerbe (insb. Restaurants und Gaststätten) sowie den sonstigen Dienstleistungen (Sport, Unterhaltung, Freizeit)



# Bundesagentur für Arbeit

## Statistik

[www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de)

### Kontakt:

Stefan Wyrwoll

Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Südost

Nordostpark 14, 90411 Nürnberg

E-Mail: [Stefan.Wyrwoll@arbeitsagentur.de](mailto:Stefan.Wyrwoll@arbeitsagentur.de)

[Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de](mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de)



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND  
BERUFSFORSCHUNG  
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

# CORONA REGIONAL UND BECOVID-BEFRAGUNG

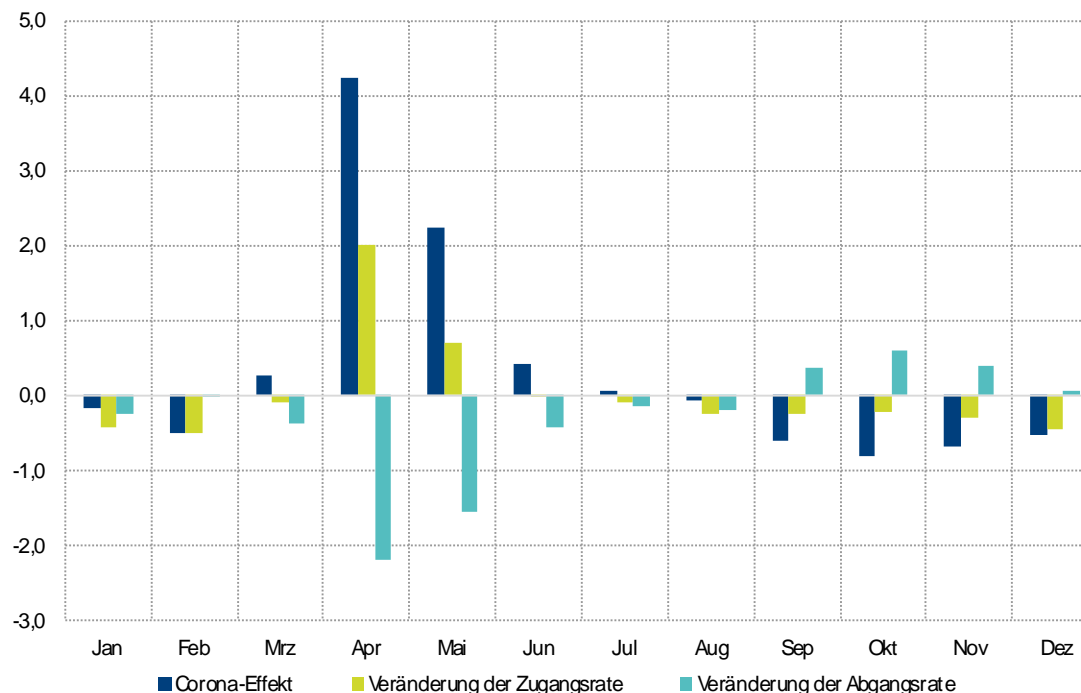
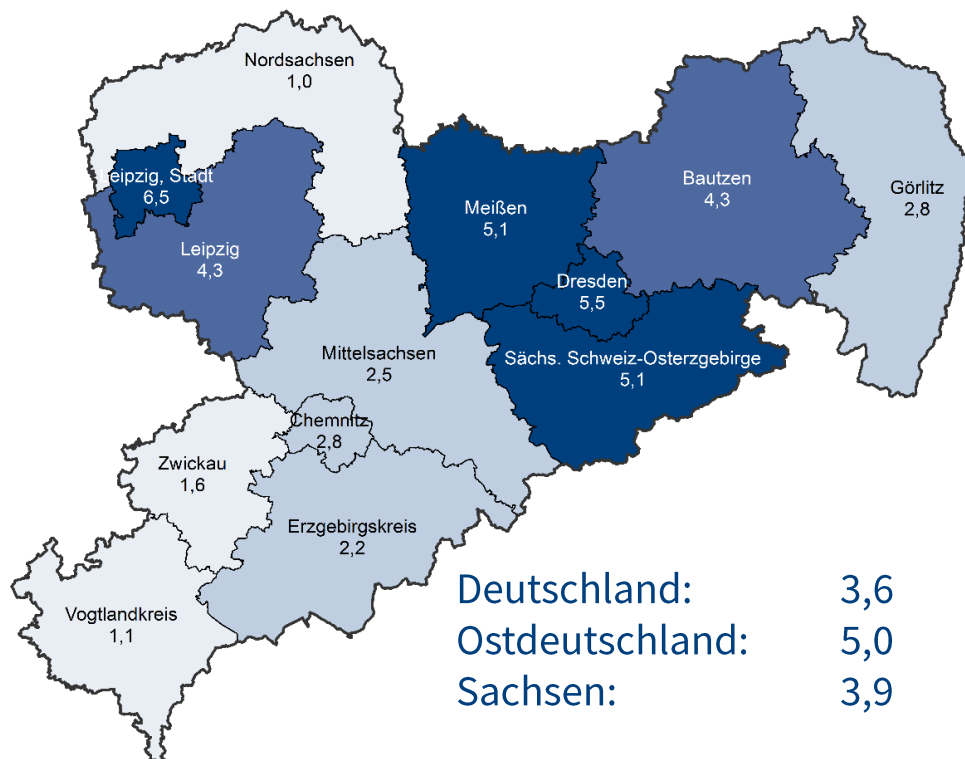
Ifo Arbeitskreis Konjunkturbeobachtung

am 23. Juni 2021

Dr. Antje Weyh



# DER REGIONALE CORONA-EFFEKT DER ARBEITSLOSIGKEIT IN 2020



Der Corona-Effekt errechnet sich als Differenz zwischen der Veränderung in den monatlichen Zugängen aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt in Arbeitslosigkeit (je 1.000 Erwerbspersonen) von 2019 auf 2020 und der Veränderung in den monatlichen Abgängen aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (je 1.000 Erwerbspersonen) von 2019 auf 2020.

Durch Aufsummieren der so ermittelten monatlichen Nettoveränderungsraten errechnet sich der Corona-Effekt für das gesamte Jahr 2020.

# BECOVID I

## DIE ERHEBUNG

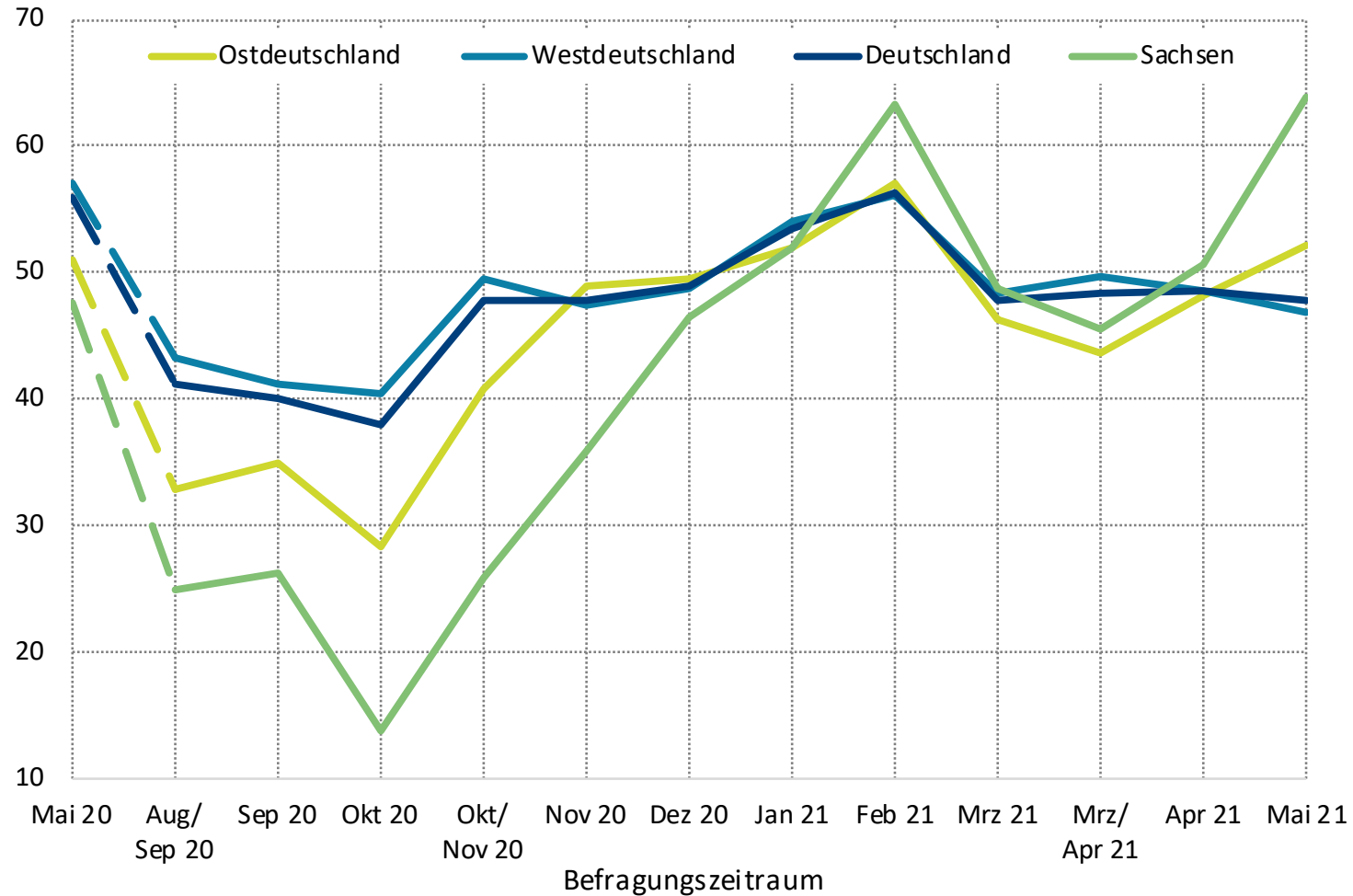
---

- Hochfrequente Panelbefragung „Betriebe in der Covid-19-Krise“
- Bisläng 13 Wellen mit jeweils rund 1.500 bis 2.000 befragten Betrieben (August 2020 bis Mai 2021)
- Zielpopulation: Betriebe aller Branchen außer öffentliche Verwaltung, private Haushalte und exterritoriale Organisationen
- Betriebsdefinition lt. Bundesagentur für Arbeit (BA)
- Geschichtete Stichprobe aus den im November 2019 bei der BA registrierten Betrieben
- Hochrechnung mit Datenstand Februar 2020
- Betriebe, die z. B. weitere Teilnahme verweigern, werden durch neu gezogene Betriebe ersetzt
- Auskunft erteilen i.d.R. leitende Personen aus der Geschäftsführung der Betriebe



# BECOVID II

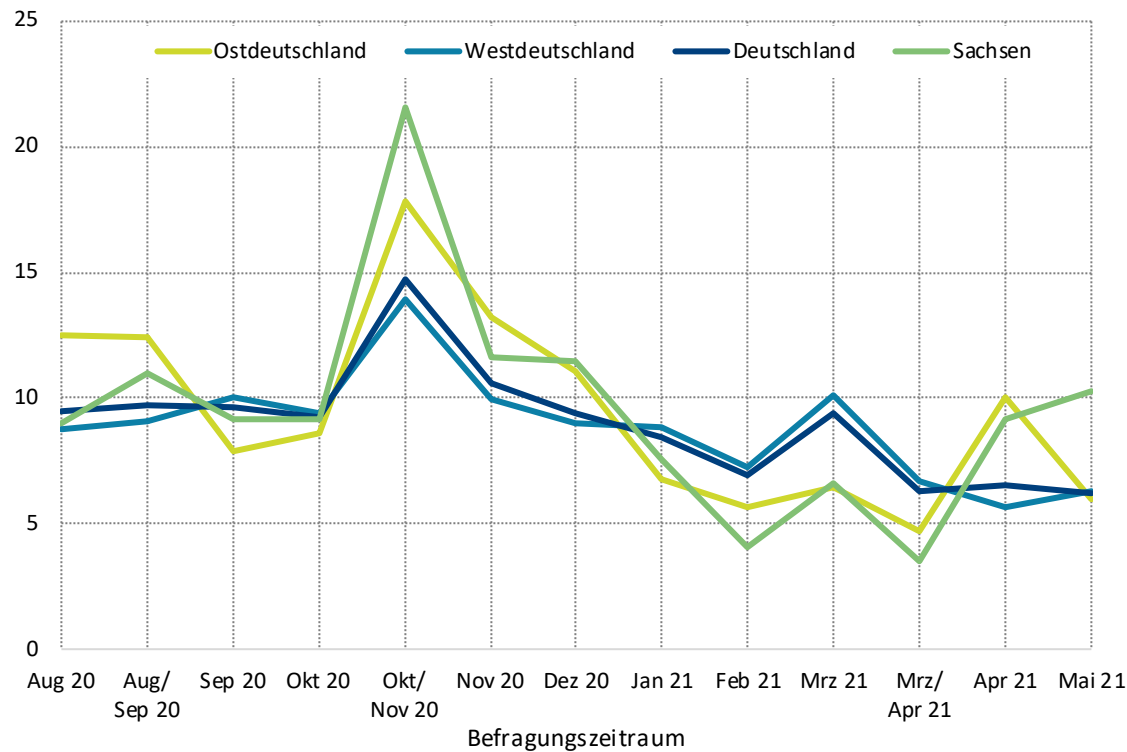
## BETROFFENHEIT DER BETRIEBE – ANTEIL DER ÜBERWIEGEND NEGATIV BETROFFENEN BETRIEBE



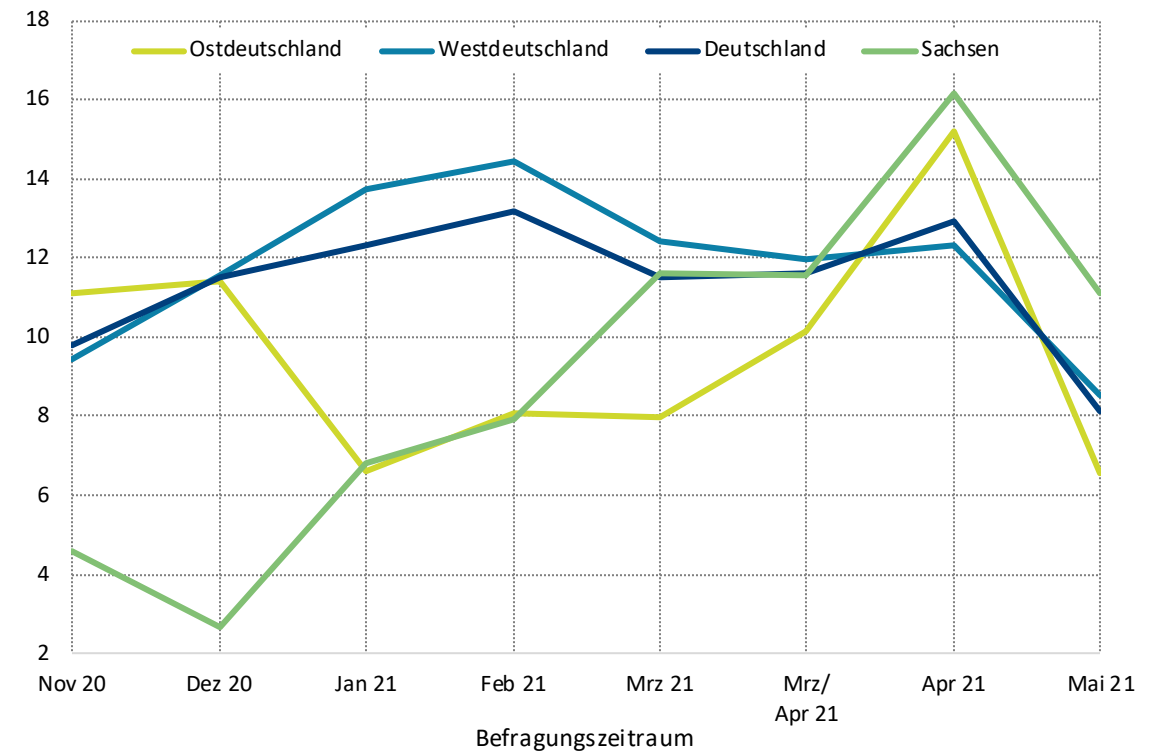
# BECOVID III

LIQUIDITÄTSRESERVEN DER BETRIEBE UND EXISTENZBEDROHUNG – ANTEIL DER BETRIEBE, DIE ANGEBEN NUR NOCH ÜBER LIQUIDITÄTSRESERVEN VON VIER WOCHEN ZU VERFÜGEN UND DIE SICH IN IHRER EXISTENZ BEDROHT FÜHLEN

## Liquiditätsreserven

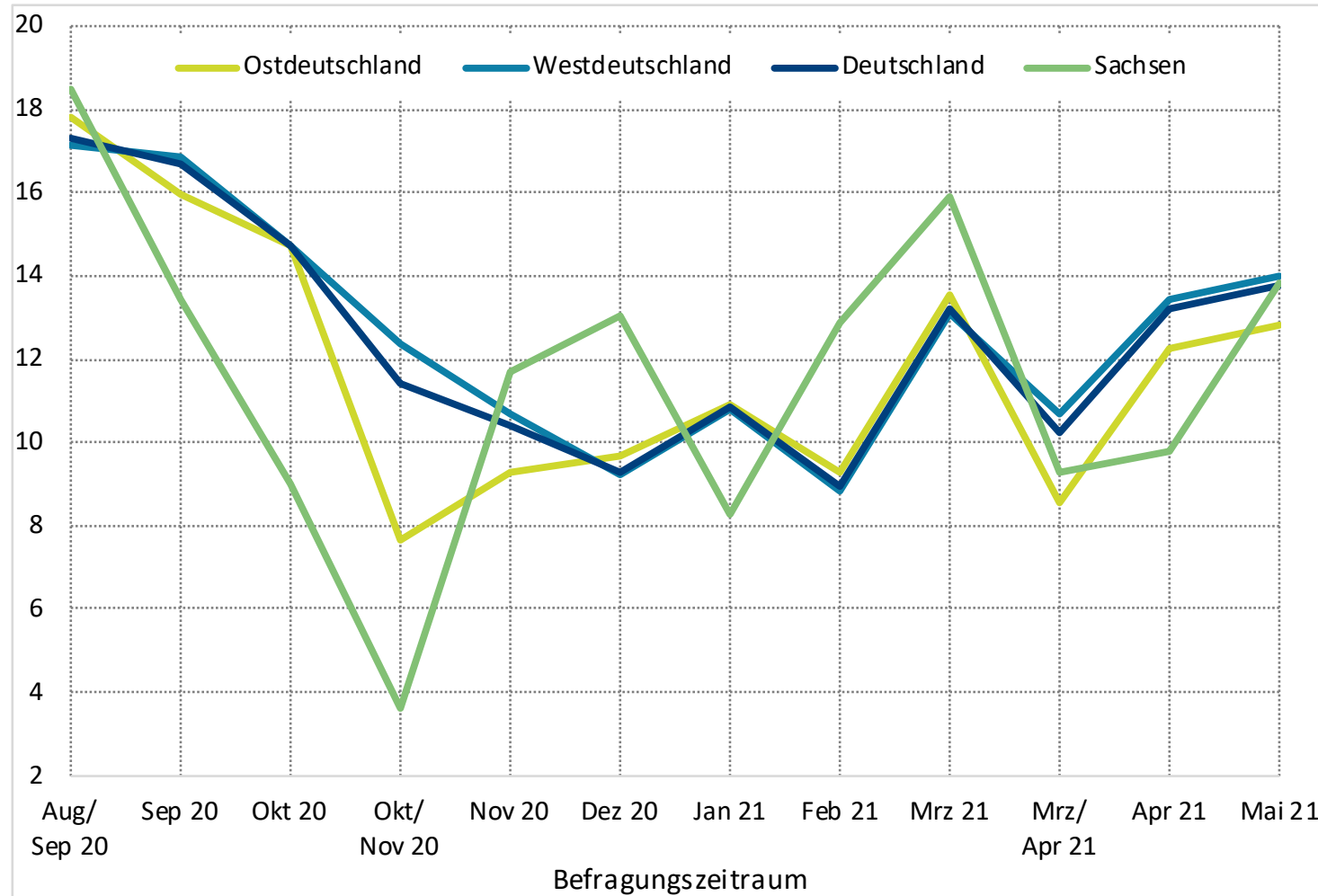


## Existenzbedrohung



# BECOVID IV

## EINSTELLUNGSVERHALTEN DER BETRIEBE – ANTEIL DER BETRIEBE, DIE IN DEN LETZTEN DREI WOCHEN MEHR PERSONEN EINGESTELLT ALS ENTLASSEN HABEN



Weiterführende Informationen und Ergebnisse zur Befragung sind unter <https://www.iab.de/de/daten/arbeitsmarktentwicklung.aspx> zu finden.

# KONTAKT

---

Dr. Antje Weyh

[antje.weyh@iab.de](mailto:antje.weyh@iab.de)

23.06.2021

---

# Deutsche Wirtschaft im Spannungsfeld zwischen Öffnungen und Lieferengpässen

*Dr. Robert Lehmann*

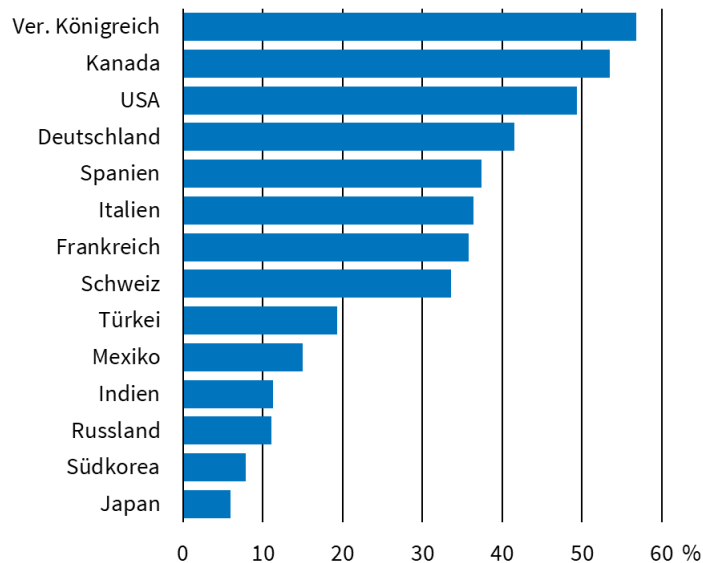
*ifo Zentrum für Makroökonomik und Befragungen*



# „Entspannung“ der pandemischen Lage

## Coronavirus-Impfungen

Anteil an der Gesamtbevölkerung mit mindestens einer Impfdosis<sup>a</sup>



Stichtag: 6. Juni 2021.

<sup>a</sup> Dies entspricht möglicherweise nicht dem Anteil, der vollständig geimpft ist, wenn der Impfstoff zwei Dosen erfordert. Für China liegen keine Daten in dieser Abgrenzung vor.

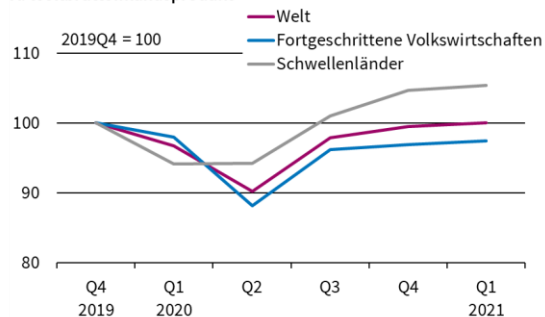
Quelle: Our World in Data.

© ifo Institut

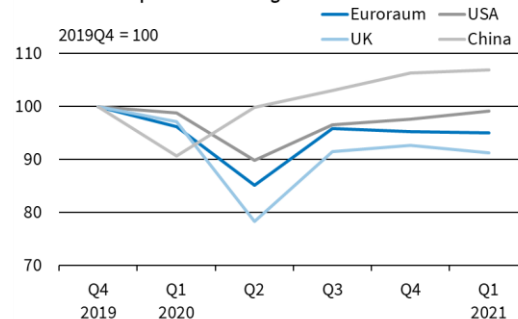
# Weltwirtschaft recht unbeeindruckt

## Indikatoren zur realwirtschaftlichen Entwicklung

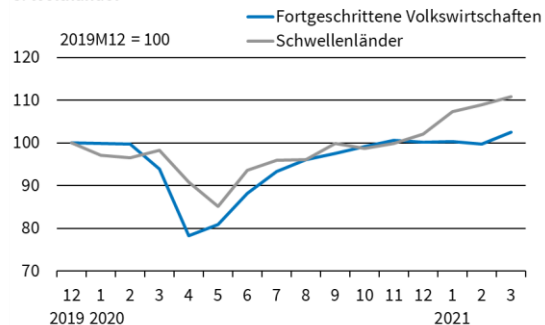
### A. Weltbruttoinlandsprodukt



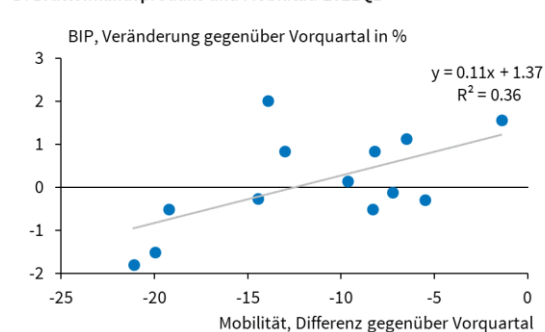
### B. Bruttoinlandsprodukt nach Regionen



### C. Welthandel



### D. Bruttoinlandsprodukt und Mobilität: 2021Q1



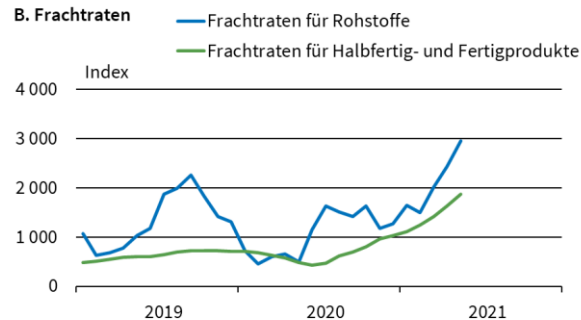
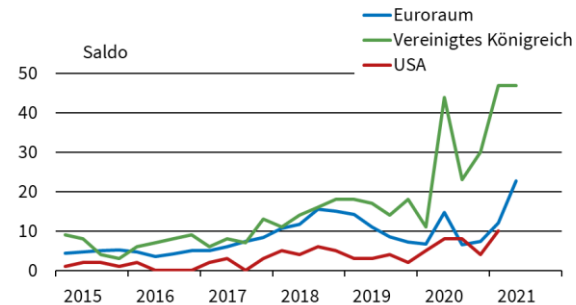
Quelle: Nationale Statistiken; CPB Netherlands Bureau of Policy Analysis; Google Mobility Report; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Diverse Engpässe offenbaren sich im Frühjahr

## Engpässe bei der Materialbeschaffung

### A. Behinderung der Produktionstätigkeit im Verarbeitenden Gewerbe durch Mangel an Vorprodukten



Quelle: DG ECFIN; Confederation of British Industry; National Association for Business Economics; Baltic Exchange; Harper Petersen & Co. © ifo Institut



# Lage und Prognose der Weltwirtschaft

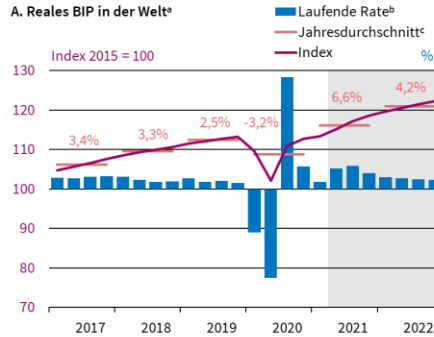
## Annahmen / Risiken

- Kritischer Grad der Durchimpfung im Spätsommer 2021 erreicht
- Auflösen der Engpässe im dritten Quartal 2021
- Öffnungsperspektiven abhängig von den Impffortschritten
- Große Auf- und Abwärtsrisiken (Pandemieverlauf, Lieferengpässe, Überersparnisse)

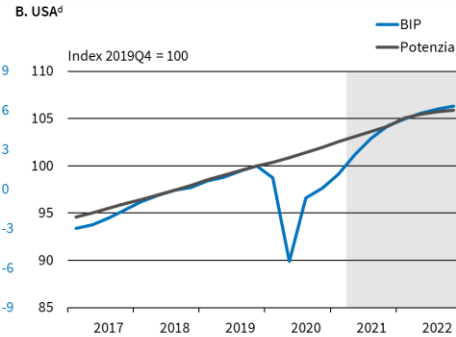
# Produktionsentwicklung im Prognosezeitraum

## Bruttoinlandsprodukt und Produktionspotenzial

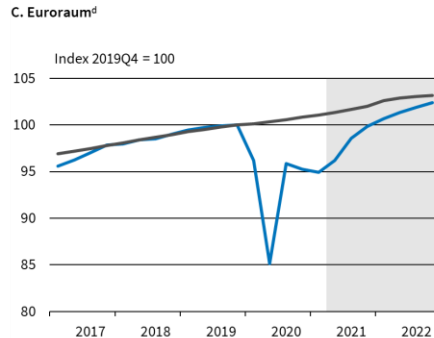
A. Reales BIP in der Welt<sup>a</sup>



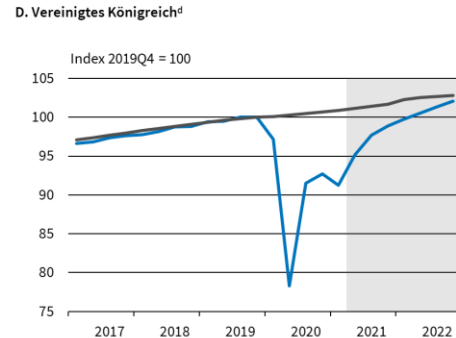
B. USA<sup>d</sup>



C. Euroraum<sup>d</sup>



D. Vereinigtes Königreich<sup>d</sup>



<sup>a</sup> Saisonbereinigter Verlauf. <sup>b</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

<sup>c</sup> Zahlenangaben: Veränderung gegenüber dem Vorjahr. <sup>d</sup> Jährliche Daten zum Potenzial wurden zu Quartalen interpoliert.

Quelle: Europäische Kommission; Nationale Statistiken; Berechnungen des ifo Instituts;  
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts und der Europäischen Kommission.

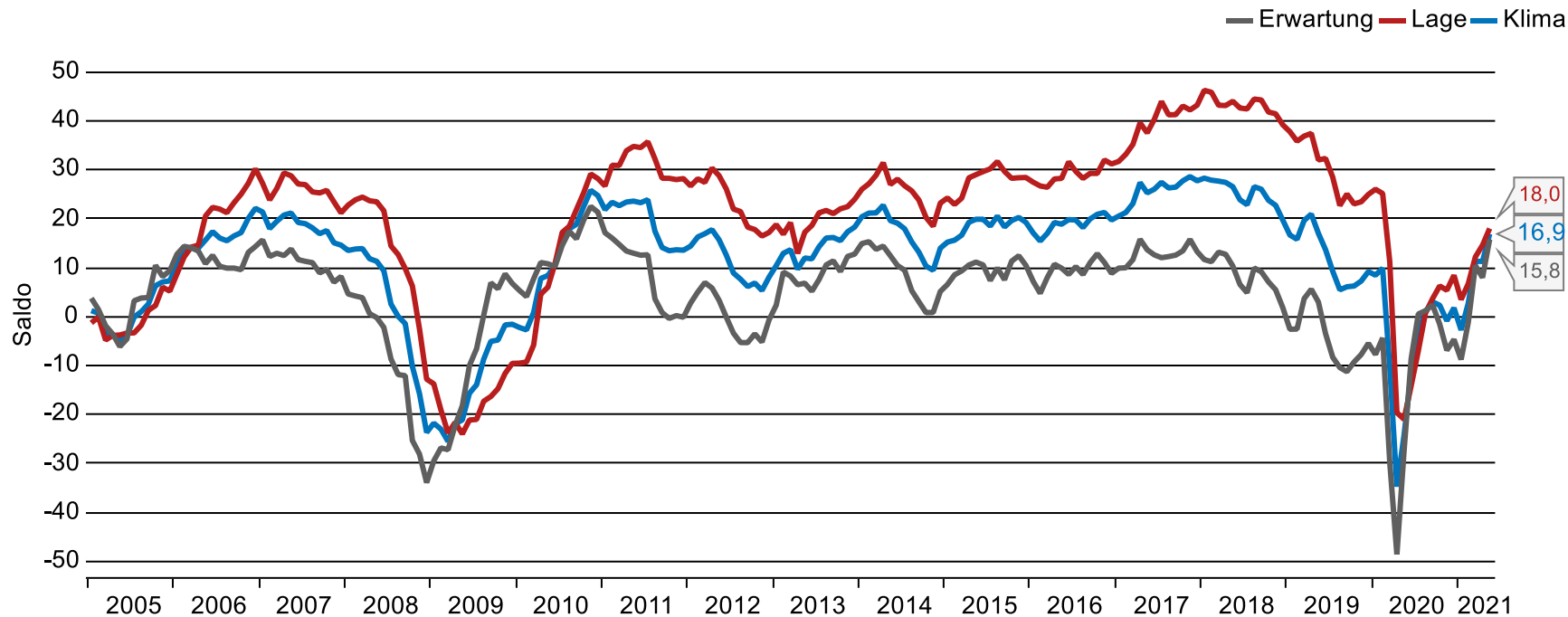
© ifo Institut

# Lage der deutschen Wirtschaft

- BIP im ersten Quartal 2021 um 1,8% gesunken (BWS nur -0,8%)
- Rücksetzer im Bau, Probleme im Warenverkehr, Verschärfung der Beschränkungen
- Verfügbare Einkommen zu Jahresbeginn gestiegen (staatliche Hilfen)
- Neue Vertriebswege, Test- und Hygienekonzepte greifen
- Impffortschritt lässt Öffnungen zu

# Deutliche Aufhellung der Unternehmenserwartungen

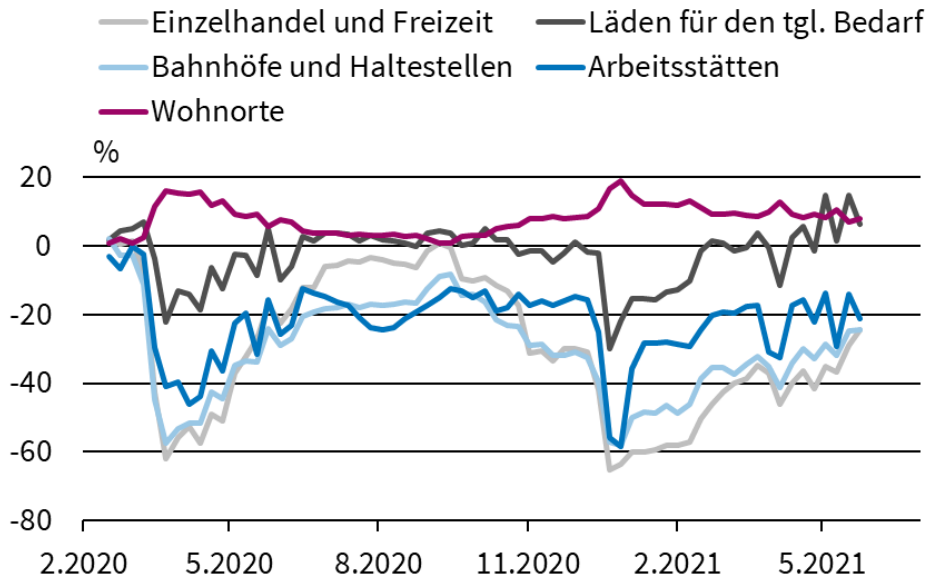
ifo Geschäftsklima Deutschland



© ifo Institut

# Deutliche Ausweitung der Mobilität

## Mobilität<sup>a</sup> in Deutschland



<sup>a</sup> Abweichung der Besucherzahl/Aufenthaltsdauer im Vergleich zum Referenztag. Der Referenztag ist der Medianwert der fünf Wochen vom 3. Januar bis 6. Februar 2020.

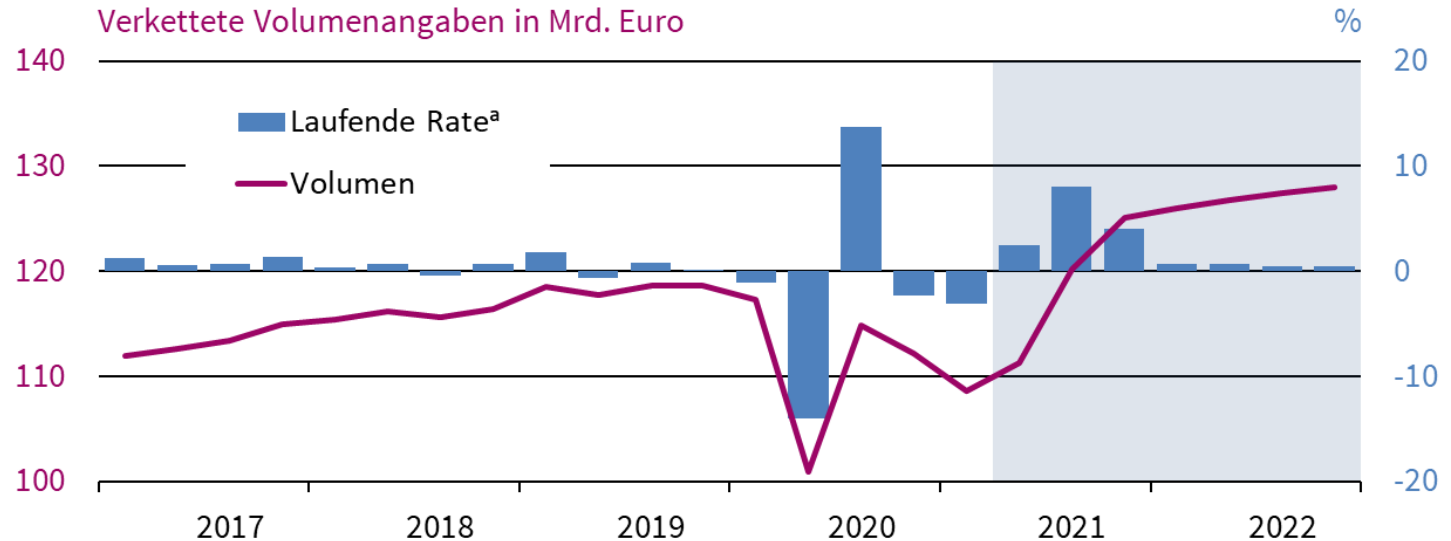
Quelle: Google Mobility Report.

© ifo Institut

# Aktivität in kontaktintensiven Dienstleistungen

## Reale Bruttowertschöpfung Handel, Verkehr, Gastgewerbe

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

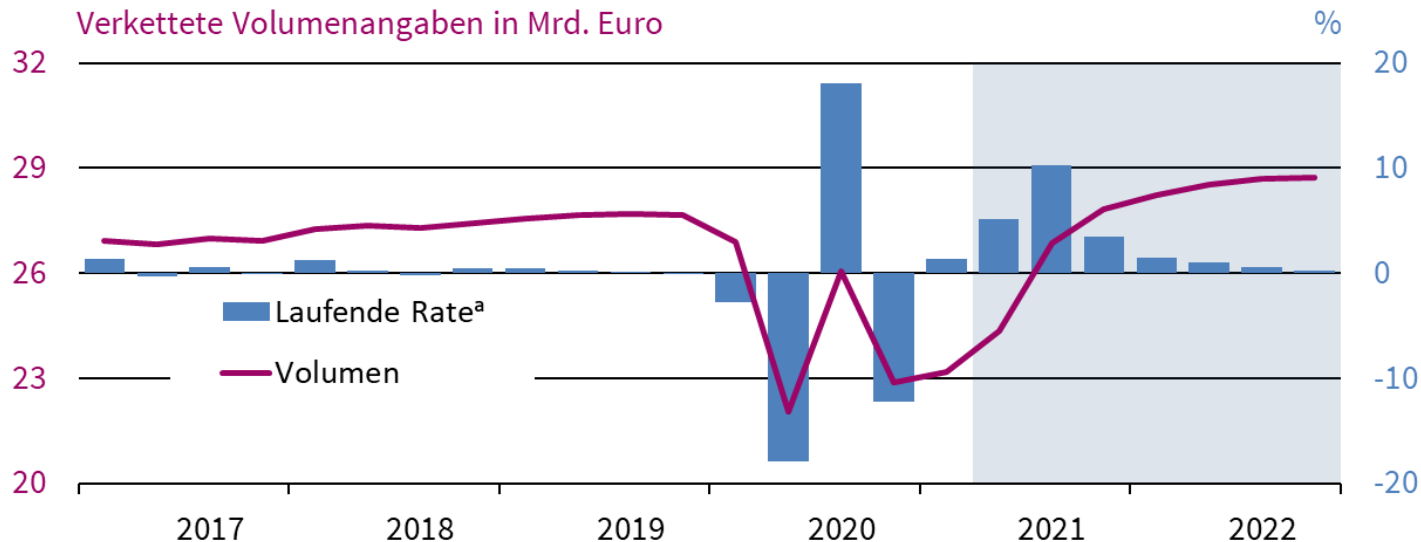
Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;  
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2021

# Lockerungen erreichen auch Kulturschaffende

## Reale Bruttowertschöpfung Sonstige Dienstleister

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



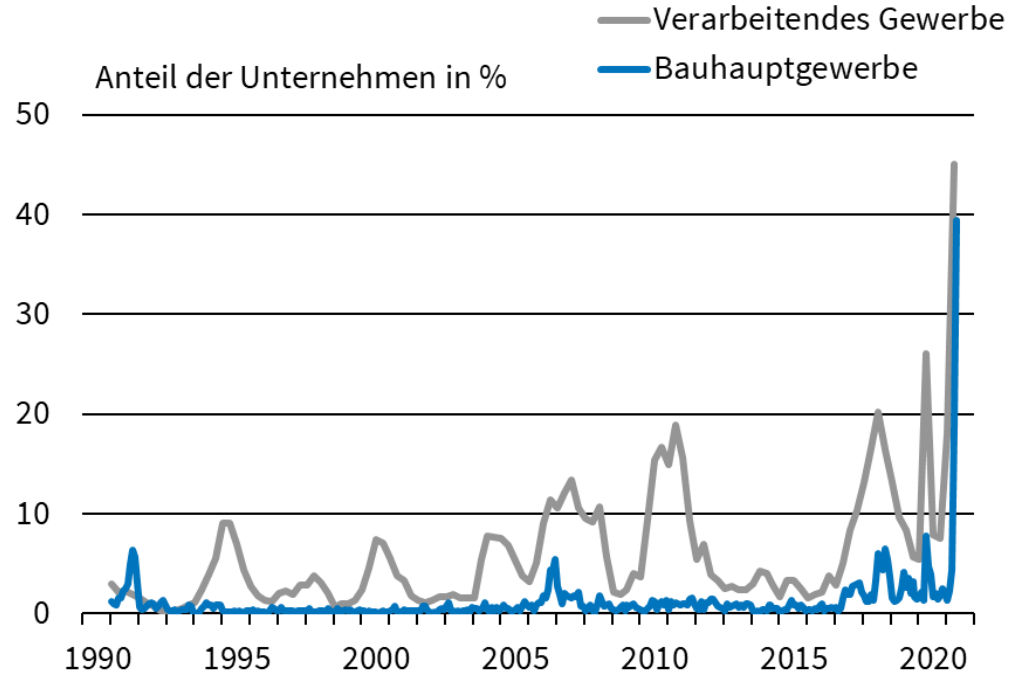
<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;  
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2021

# Kurzfristiger Dämpfer durch Lieferengpässe

## Engpässe bei Vorprodukten



Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut



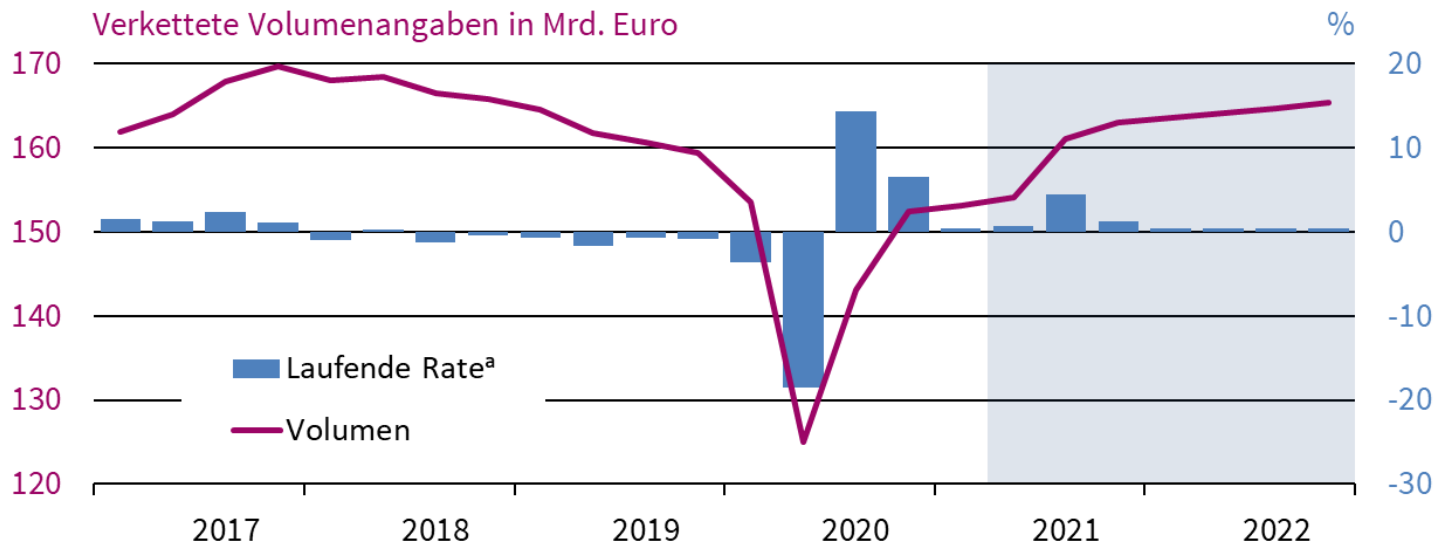
# Exkurs I: Auswirkungen der Engpässe

- Modellierung der Auswirkungen mithilfe zeitreihenökonomischer Verfahren
- Zusammenspiel: Output (Industrieproduktion), Nachfrage (Auftragseingänge), Preise (Erzeugerpreise ohne Energie), Engpässe (Vorprodukte), Arbeitsstunden
- Zunahme der Nachfrage → Engpässe weiten sich aus und werden bindend → Produktion wird gedrosselt / Preise steigen
- Annahme: Auflösung der Engpässe im Jahresverlauf
- Produktion um 1,5 PP gegenüber einer Welt ohne Engpässe gedrosselt (Jahr 2021)

# Konjunkturelle Delle in der Industrie

## Reale Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Konjunkturprognose Sommer 2021

# Automatischer Prognoseoutput: ifoCAST

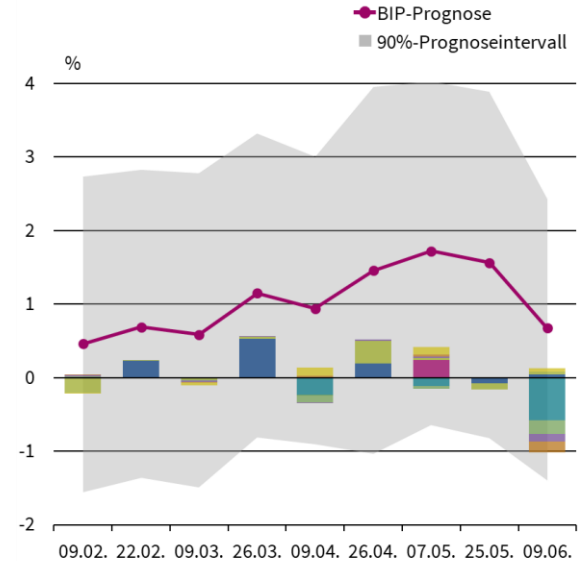
- Modelloutput: 0,6% in Q2-2021
- Prognose: 1,3% in Q2-2021
- Schwache Industrie angezeigt
- Abwärtsrevision wird Rechnung getragen
- Datenlage zu den Dienstleistern „schwierig“
- ifoCAST dürfte Aufholen unterschätzen

## BIP-Prognose 2. Quartal 2021 und

### Prognoseanpassung durch neue Informationen

Veränderung ggü. dem Vorquartal, preis-, saison- und kalenderbereinigt

Herkunft der neuen Information:



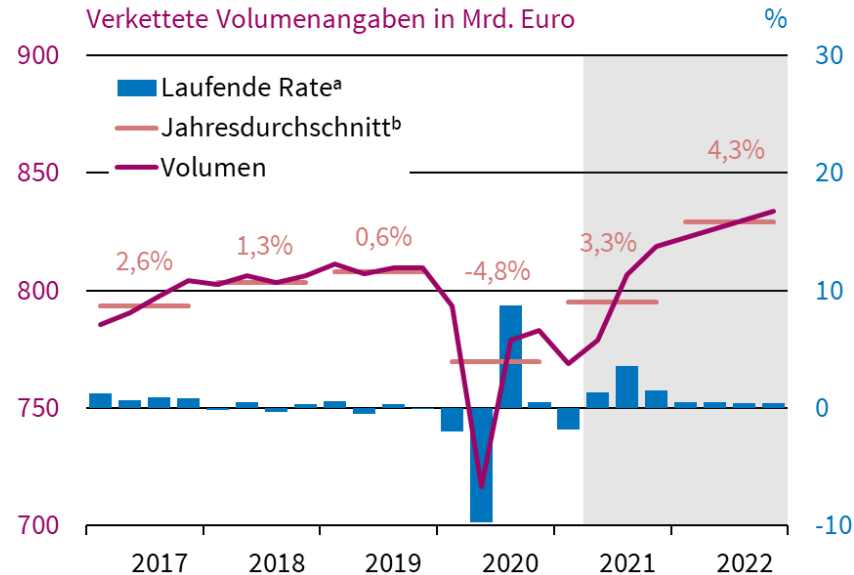
Quelle: ifoCAST; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Beschleunigung der Dynamik im dritten Quartal 2021

## Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

<sup>b</sup> Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Entstehungsrechnung

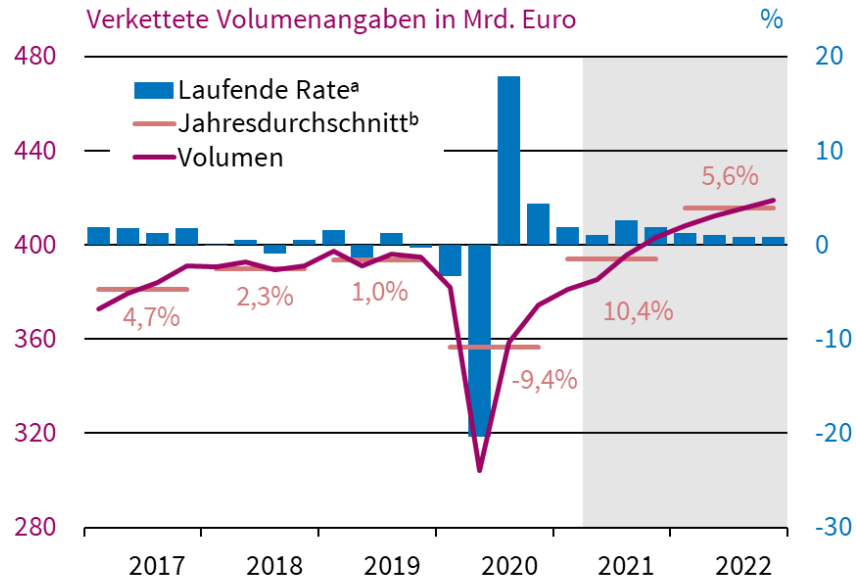
Aggregat / Bereich	2020	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt	-4,8	3,3	4,3
Verarbeitendes Gewerbe	-10,3	10,0	4,0
Baugewerbe	3,8	2,1	3,4
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	-5,4	4,6	9,1
Information und Kommunikation	-0,8	3,0	3,6
Finanz- und Versicherungsdienstleister	-0,4	-0,1	-0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	-0,4	2,1	2,0
Unternehmensdienstleister	-7,4	3,6	5,5
Öffentliche Dienstleister	-3,1	2,2	2,2
Sonstige Dienstleister	-11,4	4,4	11,6

Jahresdurchschnittliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %.

# Schub für den Dienstleistungshandel

## Reale Exporte

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

<sup>b</sup> Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

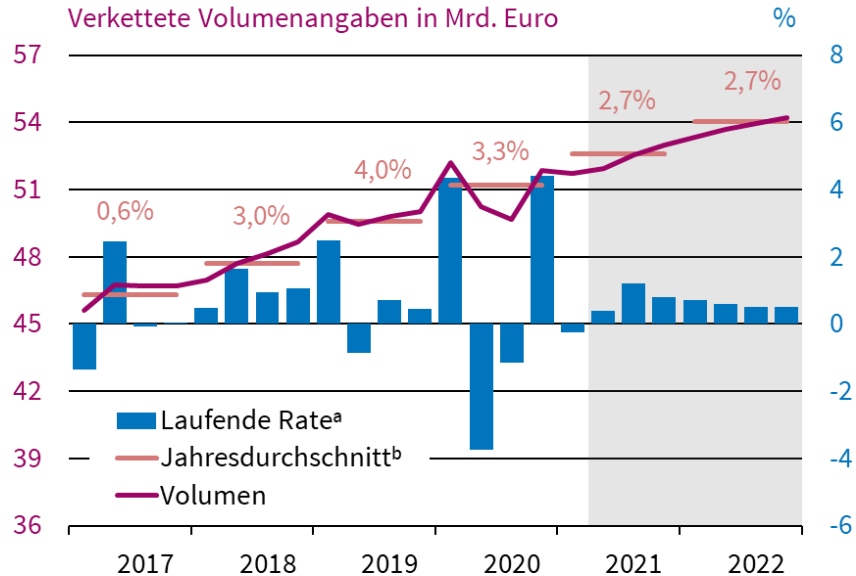
Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;  
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Wohnungsnachfrage ungebrochen

## Reale Wohnungsbauinvestitionen

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

<sup>b</sup> Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;  
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Exkurs II: Plausibilisierung von Konsumprognosen

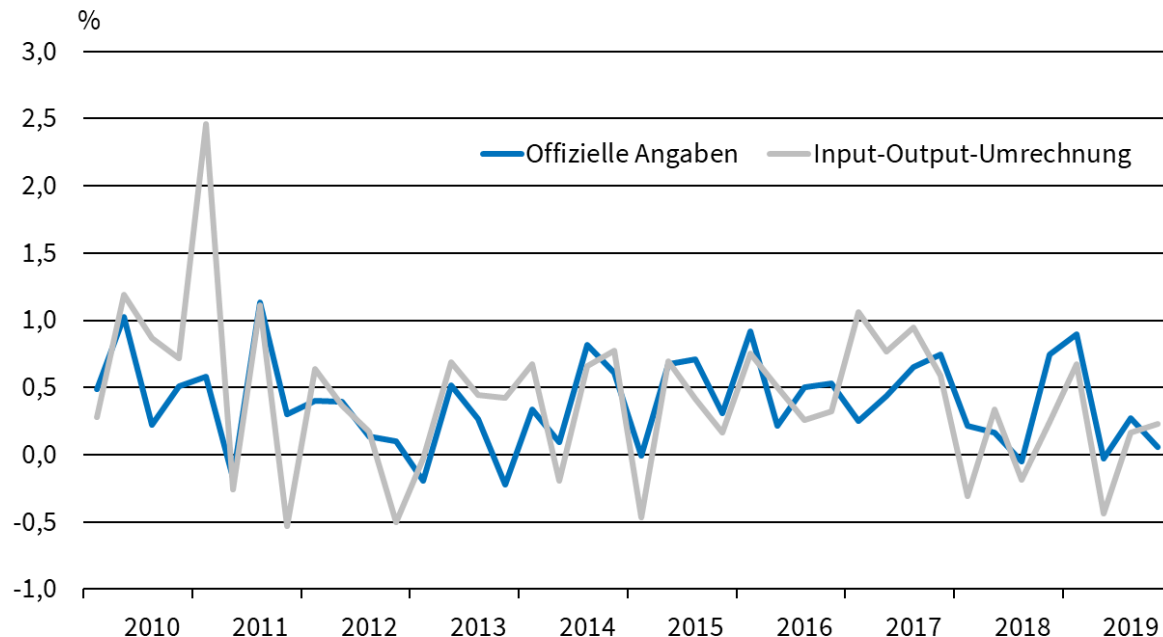
- Verzahnung der Entstehungs- und Verwendungsrechnung
- der Verwendungsrechnung stehen in der Regel weniger Indikatoren zur Verfügung
- Nutzung der Input-Output-Tabellen zur Plausibilisierung
- Berechnung der Anteile an der „Letzten Verwendung“
- Zuwachs Bereiche \* Anteil an Verwendung = Veränderungsrate Konsum



# Exkurs II: Plausibilisierung von Konsumprognosen

## Vergleich private Konsumausgaben nach offiziellen Angaben und Umrechnung

Preis-, saison- und kalenderbereinigte Verlaufsdaten



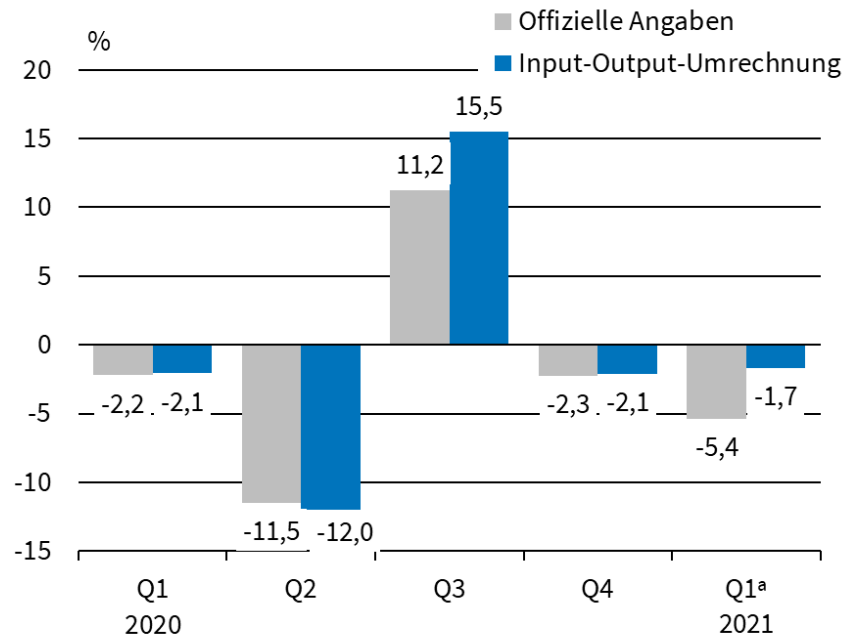
Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Exkurs II: Plausibilisierung von Konsumprognosen

## Vergleich der Verlaufsdaten für den privaten Konsum

Preis-, saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Prognose des ifo Instituts vom Frühjahr 2021.

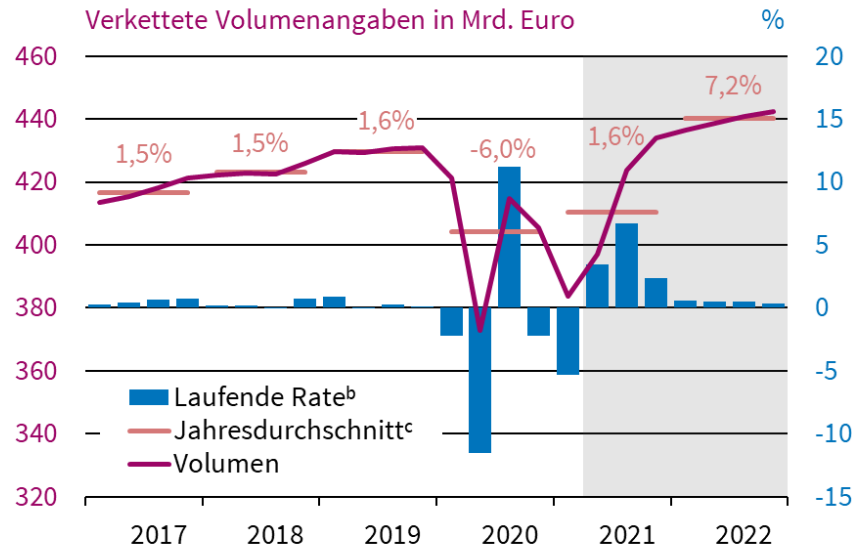
Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Privater Konsum ganz im Zeichen der Öffnungen

## Reale Konsumausgaben der privaten Haushalte<sup>a</sup>

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

<sup>b</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %.

<sup>c</sup> Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;

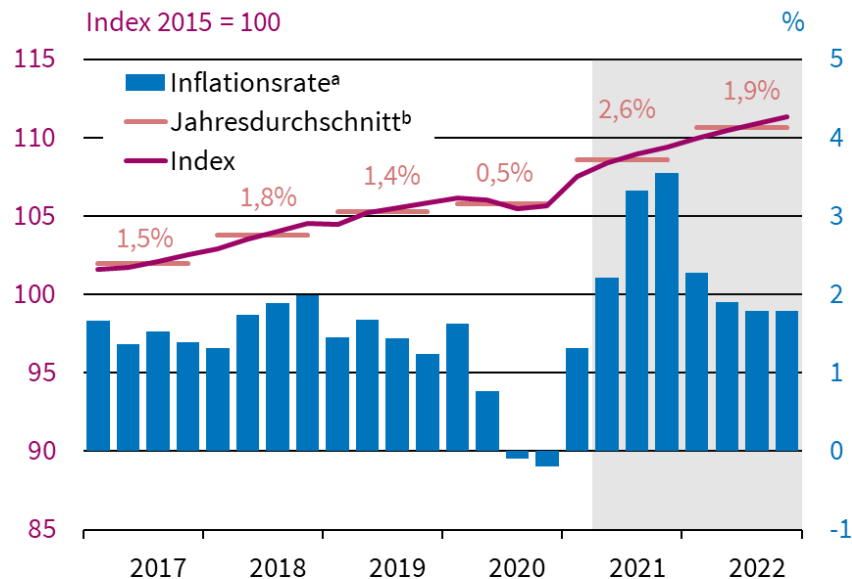
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Gefahr steigender Inflation?

## Verbraucherpreise in Deutschland

Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %.

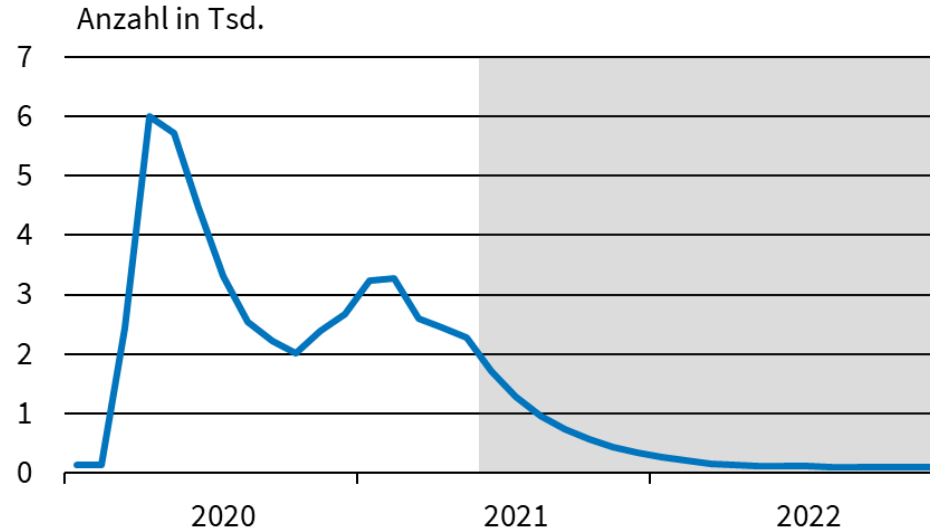
<sup>b</sup> Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen des ifo Instituts;  
ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Abbau der Kurzarbeit nach Öffnungen wahrscheinlich

## Zahl der Personen in Kurzarbeit<sup>a</sup>



<sup>a</sup> Kurzarbeit nach §96 SGB III in Tausend Personen; Dezember 2020 bis März 2021: Hochrechnungen der Bundesagentur für Arbeit.

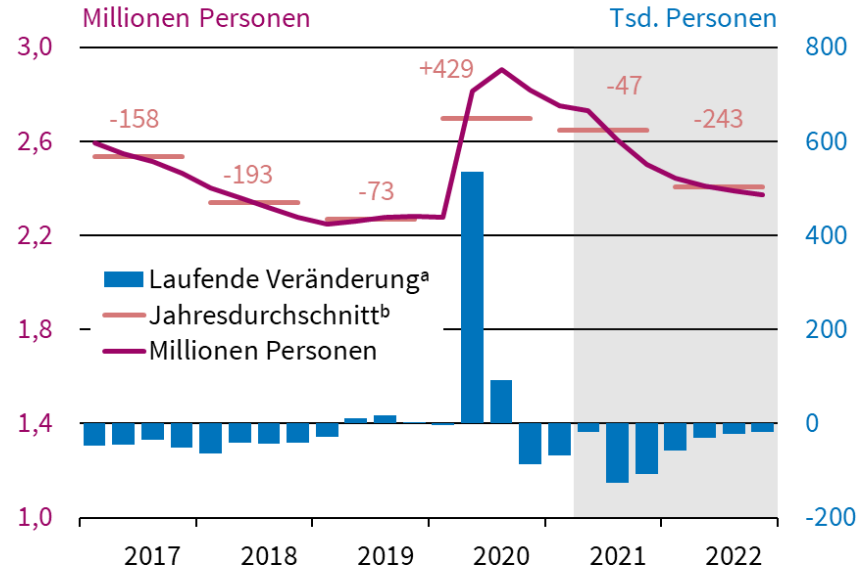
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; April und Mai 2021: ifo Schätzung (siehe Kasten „Zur Entwicklung der Kurzarbeit in der Coronakrise“); ab Juni 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

# Arbeitslosigkeit überwindet Corona-Krise

## Arbeitslose

Saisonbereinigter Verlauf



<sup>a</sup> Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Tausend Personen.

<sup>b</sup> Zahlenangaben: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tausend Personen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Berechnungen des ifo Instituts;

ab 2. Quartal 2021: Prognose des ifo Instituts.

© ifo Institut

23.06.2021

---

**KONTAKT:**

Dr. Robert Lehmann  
ifo Zentrum für Makroökonomik und Befragungen  
ifo Institut – Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.  
Poschingerstraße 5  
81679 München

T: +49(0)89/9224-1652  
F: +49(0)89/ 907795-1406  
E-Mail: lehmann@ifo.de

# Literatur

- 1) Wollmershäuser et al. (2020): ifo Konjunkturprognose Sommer 2021: Deutsche Wirtschaft im Spannungsfeld zwischen Öffnungen und Lieferengpässen, ifo Schnelldienst Sonderausgabe Juni 2021.
- 2) Lehmann, R. und T. Wollmershäuser (2021): Zur Plausibilisierung von Konsumprognosen mittels der Input-Output-Rechnung, ifo Schnelldienst 74 (4), 54-56.
- 3) Lehmann, R., Reif, M. und T. Wollmershäuser (2020): ifoCAST: Der neue Prognosestandard des ifo Instituts, ifo Schnelldienst 73 (11), 31-39.



---

IFO KONJUNKTURPROGNOSE FÜR  
OSTDEUTSCHLAND UND SACHSEN SOMMER 2021

# Ostdeutsche Wirtschaft erholt sich

*Prof. Dr. Joachim Ragnitz*

*Niels Gillmann*

*Jannik A. Nauerth*

# Annahmen

- Die Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen ist auf die Konjunkturprognose für Deutschland vom 16. Juni abgestimmt. Dies betrifft insbesondere die Annahmen zum Rohölpreis, Zinsen, Welthandel und den Verbraucherpreisen.

# Rahmenbedingungen

## ifo Geschäftslage

Gesamte regionale Wirtschaft, Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2021.

© ifo Institut

# Rahmenbedingungen

## ifo Geschäftserwartungen

Gesamte regionale Wirtschaft, Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2021.

© ifo Institut

# Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

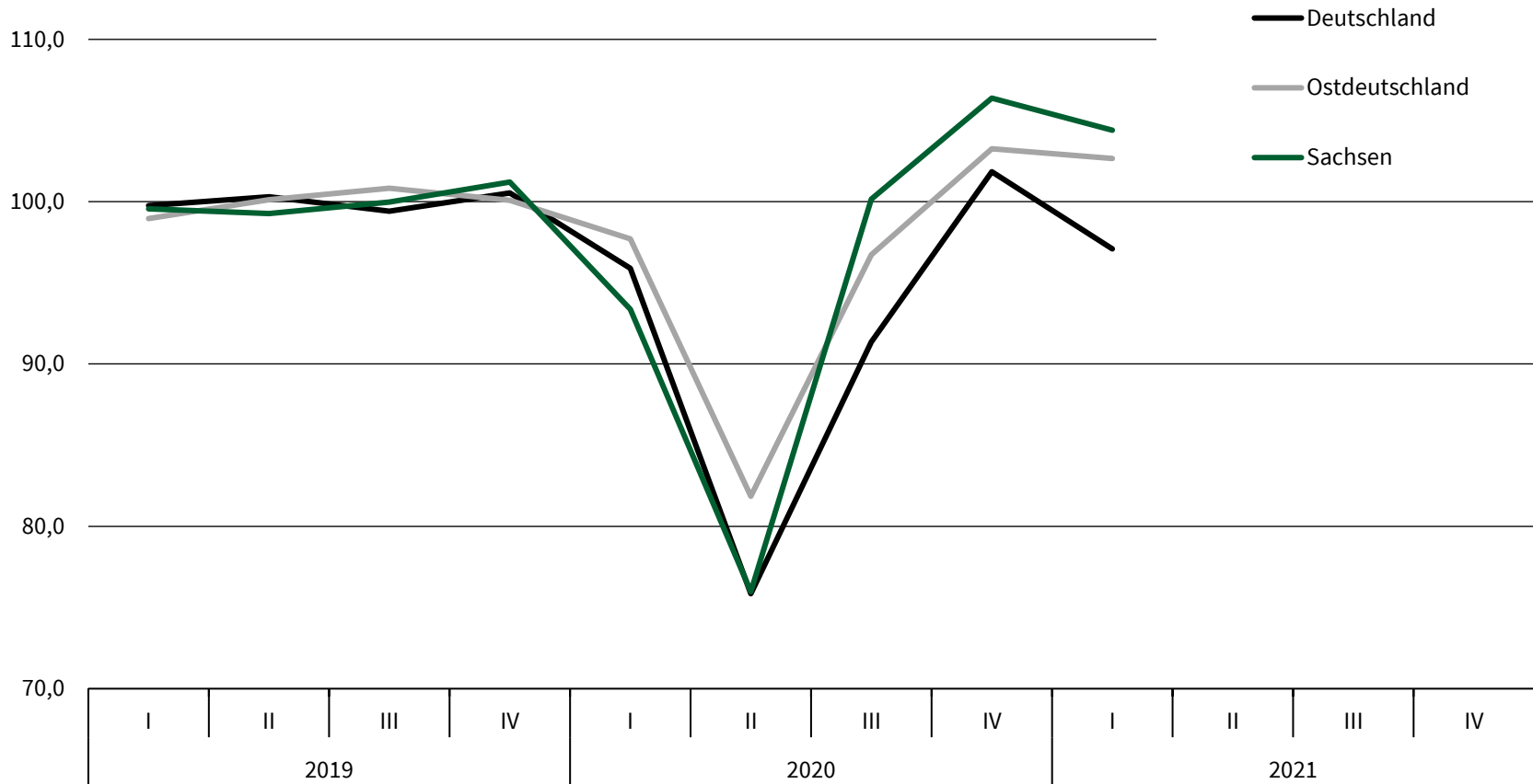
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2021	2022	2021	2022
<b>Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)</b>	<b>2,4</b>	<b>3,6</b>	<b>3,1</b>	<b>3,9</b>
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	6,0	2,0	8,5	3,0
Baugewerbe	1,2	1,9	0,8	1,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,0	7,9	4,0	7,0
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,9	2,9	3,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	2,1	3,0	2,4	3,5

# Die Bereiche im Detail

## Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe

Normiert (2019 = 100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, 42111-0011, Mai 2021.

© ifo Institut

# Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

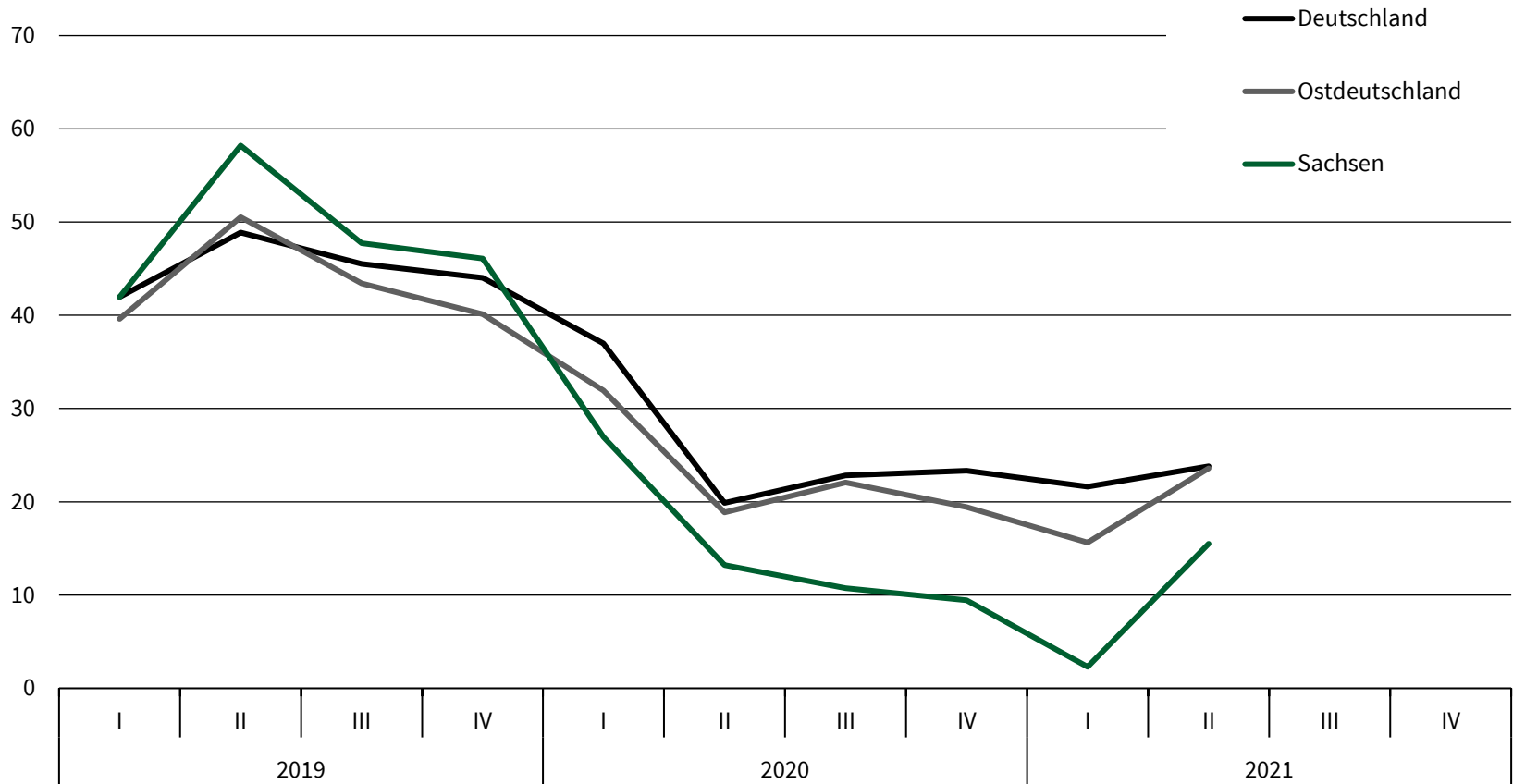
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2021	2022	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,4	3,6	3,1	3,9
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bau</b>	<b>6,0</b>	<b>2,0</b>	<b>8,5</b>	<b>3,0</b>
Baugewerbe	1,2	1,9	0,8	1,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,0	7,9	4,0	7,0
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,9	2,9	3,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	2,1	3,0	2,4	3,5

# Die Bereiche im Detail

## ifo Geschäftslage im Bauhauptgewerbe

### Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2021.

© ifo Institut



# Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

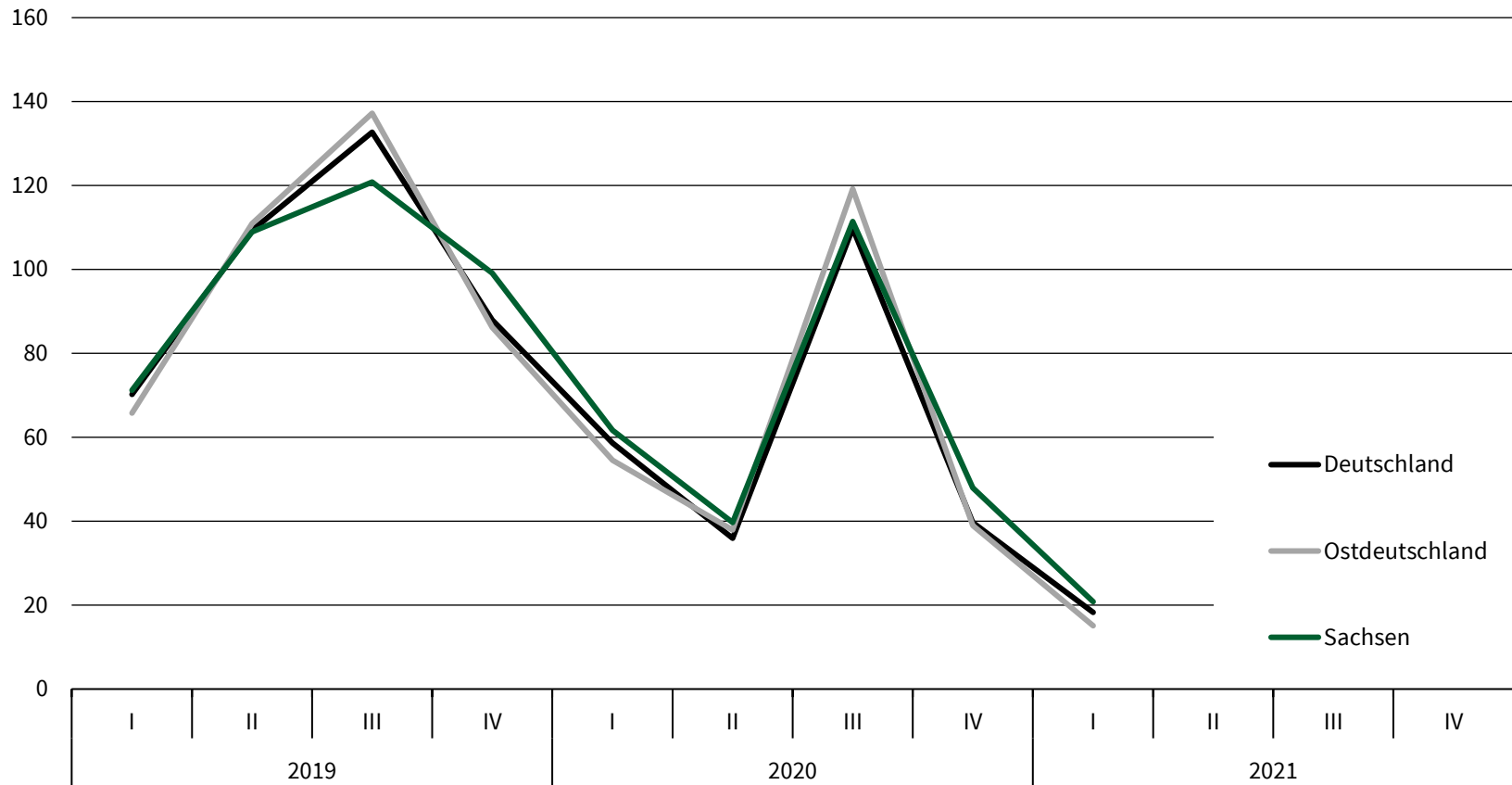
Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2021	2022	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,4	3,6	3,1	3,9
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	6,0	2,0	8,5	3,0
<b>Baugewerbe</b>	<b>1,2</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,0	7,9	4,0	7,0
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,9	2,9	3,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	2,1	3,0	2,4	3,5

# Die Bereiche im Detail

## Zahl der Übernachtungen

Normiert (2019 = 100)



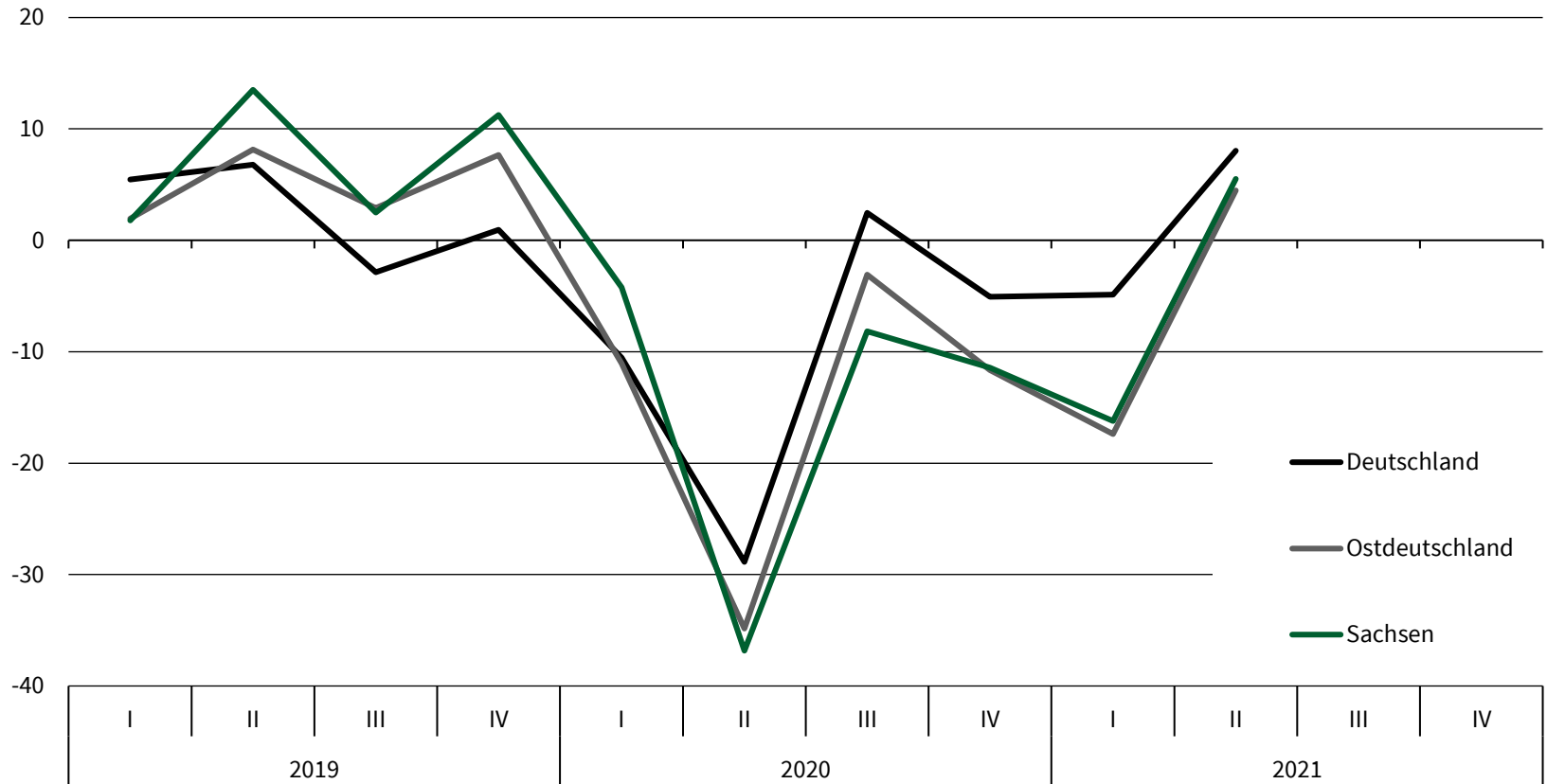
Quelle: Statistisches Bundesamt, 45412-0025, Mai 2021.

© ifo Institut

# Die Bereiche im Detail

## ifo Geschäftserwartungen im Dienstleistungsbereich

Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Mai 2021.

© ifo Institut

# Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2021	2022	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,4	3,6	3,1	3,9
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	6,0	2,0	8,5	3,0
Baugewerbe	1,2	1,9	0,8	1,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,0	7,9	4,0	7,0
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,9	2,9	3,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	2,1	3,0	2,4	3,5

# Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2021	2022	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,4	3,6	3,1	3,9
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	6,0	2,0	8,5	3,0
Baugewerbe	1,2	1,9	0,8	1,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,0	7,9	4,0	7,0
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,9	2,9	3,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	2,1	3,0	2,4	3,5

# Eckdaten der ifo Konjunkturprognose für Ostdeutschland und Sachsen

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr

	Ostdeutschland		Sachsen	
	2021	2022	2021	2022
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,4	3,6	3,1	3,9
Bruttowertschöpfung (preisbereinigt):				
Produzierendes Gewerbe ohne Bau	6,0	2,0	8,5	3,0
Baugewerbe	1,2	1,9	0,8	1,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr; Information und Kommunikation	5,0	7,9	4,0	7,0
Finanz-, Versicherungs-, Untern.-DL; Grundstücks- und Wohnungswesen	2,0	2,9	2,9	3,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister; Erziehung und Gesundheit; priv. Haush.	2,1	3,0	2,4	3,5

# Erwerbstätigkeit

## Ostdeutschland:

2021	+0,1 %	oder	12 000 Personen
2022	+1,2 %	oder	98 000 Personen

## Sachsen:

2021	+0,1 %	oder	2 000 Personen
2022	+1,2 %	oder	25 000 Personen

---

IFO KONJUNKTURPROGNOSE FÜR  
OSTDEUTSCHLAND UND SACHSEN SOMMER 2021

# Ostdeutsche Wirtschaft erholt sich

*Prof. Dr. Joachim Ragnitz*

*Niels Gillmann*

*Jannik A. Nauerth*